

MAISHOFNER POST

Nr. 149 Dezember 2014

***Frohe Weihnachten
und ein gesundes und erfolgreiches
Jahr 2015 ...***



***... wünschen Bürgermeister Ing. Franz Eder
und das Team der ÖVP Maishofen!***



Auch heuer konnten sich wieder einige Musikerinnen und Musiker der Trachtenmusikkapelle Maishofen über Ehrungen freuen.



**Maishofner
Volkspartei**



KFZ-Fachwerkstätte · Unfallreparaturen · Zweiräder



AUTO EBNER  

Zell am See
Tel.: 72707
Fax: 72707-70



A-5751 MAISHOFEN
Kirchhamer Straße 45
Tel. 06542 / 682 52-0



RIEDER
Bauelemente fürs Leben

Innovative Lösungen aus Beton:
Fertigteile, Lärmschutz, Fassaden,
Pflaster und Außenanlagen

www.rieder.at

ATELIER 3
ARCHITEKTEN HARTL + HEUGENHAUSER

Architekten Hartl + Heugenhauser
Ziviltechniker Ges.m.b.H. T +43 6582 74775
F +43 6582 74775 -17

A - 5760 Saalfelden
Bahnhofstraße 100/2 office@atelier3.at
www.atelier3.at

PABINGER TISCHLEREI

creativ · qualität aus meisterhand
a-5751 maishofen
telefon 0 65 42 / 682 93



handwerkskunst am bau **natur & kreativ BAU**

kreativ TURM

www.natur-kreativbau.at

Der Treffpunkt für Genießer

Victoria 
Cafe Restaurant
STEAKS-GRILLGERICHTE-WILD
MAISHOFEN

Jetzt oder nie: Tiffany
geöffnet ab 20 Uhr



TIFFANY-CLUB
Restaurant · Pension
Kammerlander

Friedrich Unterganschnigg GmbH

A-5700 Zell am See, Zeller Straße 33
Tel. 06542/72517-0, Fax 06542/72517-2
office@unterganschnigg.at
www.unterganschnigg.at

Spengler · Glaser · Dachdeckermeister · Flachdachisolierungen
Allgemein beeideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

DIE GASTRONOMIE-KOMPLETTAUSSTATTER

Zell am See

FERSTERER

Gebrüder Hans und Helmut Fersterer Ges.m.b.H. KG
A-5700 Zell am See · Schüttdorf · Alte Landesstraße 3-5

hagleitner
Innovative Hygiene.



Gasthof Stiegerschössl

Steffi & Sepp Susstitz
heuen sich
auf Euren Besuch
Tel. 680 82

PINZGAUER HAUS
WOHNBAU Ges.m.b.H.

A-5751 Maishofen
Lahntal 4
Tel. 06542 / 804080
Fax 06542 / 804088

JOHANN Hohenwarter 

Werkzeug-, Forst- u.
Landmaschinen
Reifen · Mountainbike's
Groß- und Einzelhandel



Bäckerei
und
Konditorei 

UNTERBERGER

Frischeste Kuchen & Torten
Gemütliches Café-Stüberl

Maishofen · Dorfstraße 6 · Tel. 06542 / 682 28

Allianz 

www.eder.allianz.at

FARBEN
MALEREI
ORTH

5760 SAALFELDEN
Zeller Bundesstraße 17
Tel. 06582 / 766 61

INTERSPORT BRÜNDL

KAPRUN – KITZSTEINHORN
www.bruendl.at

josko
FENSTER & TÜREN

Tischlermeister
Fa. Johann Höller
selbstständiger Josko Partner

A-5751 Maishofen-Kirchham
Saalfeldner Straße 23
Fon / Fax 06542.80547 / DW-4
josko-hoeller@sbg.at
www.josko.at

Alles was Sie brauchen ...

- ... zum Bauen
- ... im Garten
- ... zum Heimwerken
- ... zum Heizen
- ... in Haus und Hof

Lagerhaus hat's auf Lager

Das richtige Angebot für Sie.
In preiswerter Qualität –
inklusive Fachberatung.



ALBIN NEUMAYR
Schnittholz · Hobelware

Fachkundige Beratung
und Betreuung

Sägewerk · Hobelwerk
Trockenanlage
Holzspand
Paletten
Bauholz lt. Liste

A-5751 MAISHOFEN
Telefon
0 65 42 / 6 82 05
Telefax
0 65 42 / 6 82 05 13
oder ... / 6 88 42 13

FAISTAUER
DIE METALLBAUER.

5751 Maishofen | Telefon: 06542 / 68344 | www.schlosserei-faistauer.at



PINZGAUER MUSIKHAUS LENZ

Fachwerkstätte für Holz- und
Blechblasinstrumente

5700 Zell am See & Gewerbegebiet Prielan
Tel. 06542/736212 Fax 06542/7362179

Partner der Pinzgauer Musikkapellen!

Investiert für Kinder und Bildung Kindergartenerweiterung

Mit gut einer Million Euro wurde unser Kindergartenerweiterungsbau termingerecht fertiggestellt. Ein Drittel der Kosten wurden durch das Land Salzburg getragen und ca. 700.000,- Euro haben wir seitens der Gemeinde Maishofen dafür aufgewendet.

GV Ing. Harald Fersterer war seitens der Gemeinde samt Bauausschuss für die Projektbetreuung verantwortlich. Ein Bericht folgt seinerseits im Blattinneren.

Langfristig werden wir dieses Gebäude zu einem Haus der Kinder umfunktionalisieren. Das bringt natürlich für die bestehenden Vereinsnutzungen einige Veränderungen, über welche es bereits Gespräche gegeben hat.

Es ist mir wichtig, einerseits an dieser Grundidee sowie an weiteren Ausbaumöglichkeiten für die Kinderbetreuung festzuhalten und andererseits auch den Vereinen zukünftig gemeinsam verschiedene Perspektiven anbieten zu können.

Volksschule und Neue Mittelschule Maishofen

Auch für diese beiden Bildungsbereiche hat die Gemeindevertretung wieder großzügig Geld in die Modernisierung dieser beiden Bildungseinrichtungen bereitgestellt. Dank gebührt den beiden Direktoren, dem Bauausschuss und dem Planungsbüro Dick für die klaglose Durchführung und Umsetzung.

Hier haben wir seitens der Gemeinde wiederum Geldmittel vom Land Salzburg lukrieren können. Dafür verdienen meine Mitarbeiter im Amt mit AL Wilfried Bauer und Kassenleiterin Martina Ebster Dank für die tolle Vorbereitung der entsprechenden Anträge beim Land.

Bei den Kosten in der NMS leisten auch noch unsere Nachbargemeinden entsprechende Beiträge. Saalbach-Hinterglemm ca. 45% und Viehhofen ca. 10%.



Liebe Maishofenerinnen,

liebe Maishofener!

Das Jahr 2014 war aus Sicht der Gemeinde Maishofen ein sehr turbulentes. Nicht nur für mich, auch für die gesamte Gemeindevertretung und unsere Mitarbeiter im Amt samt unseren Nebenbetrieben, war es sehr arbeitsintensiv und auch manchmal sehr belastend.

Allen die dazu beigetragen haben, dass trotz vieler Mühen und Anstrengungen so vieles umgesetzt werden konnte, danke ich besonders herzlich. Vor allem für das Durchhalten und die Bereitschaft, weit über das normale Maß hinaus den Anforderungen zu entsprechen, gebührt aufrichtige Anerkennung und Wertschätzung.

Es wurden heuer bereits 48 neue Wohnungen übergeben und weitere 30 Wohnungen sind bereits im Bau. Unzählige Bauansuchen wurden parallel zum Baulandsicherungsmodell abgearbeitet und die Umsetzung und Durchführung der Aufschließungsarbeiten des BLSM musste ebenfalls bewältigt werden. Über den letztendlich doch zustande gekommenen Vollausbau der Grüngasse freue ich mich sehr. Es war einfach vernünftig, jetzt gleich die Möglichkeit für eine entsprechende Zu- und Abfahrtsmöglichkeit zu nutzen. Danke an alle Grundbesitzer sowie Anrainer und Nachbarn, die diese Lösung mitgetragen haben.

Ich wünsche mir, dass wir 2015 – also im kommenden Jahr – nun endlich auch die Prielaustraße in den Zustand bringen können, den wir uns seit einigen Jahren so sehr wünschen.

Die drohende Schließung bzw. Beendigung der Postpartnerschaft hat uns unerwartet vor Probleme gestellt. In Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband konnte die Weiterführung des Postamtes bzw. ein neuer Postpartner – der sicher ganz gut passen wird – gefunden werden.

Wir haben kurz entschlossen ein weiteres Geschäftslokal angekauft, uns um eine tolle Gestaltung des TVB-Büros mit angeschlossener Postannahmestelle gekümmert, und gleichzeitig die Parkraumsituation in diesem Bereich entscheidend verbessern können. Ein Dankeschön ergeht an: Helmuth Fersterer als Obmann des TVB samt Ausschuss für den Weitblick. An GF Thomas Weißbacher und GV Thomas Mayr für die Umsetzung und Planung des neuen Büros. An Vbgm. Dipl.-Ing. Erich Auer für die Einbindung und Zustimmung seitens der Anrainer sowie der Pinzgauer Haus GmbH. An den GF Bernhard Hettegger und Obmann Kaspar Breituß der Raiba Maishofen für die Zustimmung zur Nutzung der westseitigen Parkplätze der Raiffeisenbank Maishofen.

In diesem Sinn baue ich darauf, dass die gute Zusammenarbeit im Ort auch weiterhin Bestand haben wird. Für das werde ich mich auch weiterhin sehr gerne einsetzen.

Für den Advent, das Weihnachtsfest und den Jahreswechsel wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute und eine möglichst ruhige Zeit im Kreise ihrer Familien, Freunde und Bekannten.

Für das Team der ÖVP-Maishofen

Ing. Franz Eder

SENIOREN WOHN- UND PFLEGEVERBAND MAISHOFEN – SAALBACH-HINTERGLEMM – VIEHHOFEN



Bgm.
Ing. Franz Eder

Auslastungsfrage

Derzeit hat unser Pflegeheim 44 Einzelzimmer zur Verfügung. Diese teilen sich wie folgt auf die beteiligten Gemeinden. Maishofen: 25 Betten; Saalbach-Hinterglemm 15 Betten; Viehhofen 4 Betten.

Bis jetzt haben wir immer eine sehr gute Auslastung mit ca. 97 bis 98% gehabt. Die Warteliste für BewohnerInnen war ebenfalls nicht sehr groß und die Wartezeiten auf ein Zimmer im erträglichen Ausmaß.

Kein Erweiterungsbau auf 60 Betten!

Mit der Übernahme der Betriebsführung durch das Rote Kreuz 2013 gab es erste Überlegungen zum weiteren Ausbau unseres Pflegeheimes.

Im Pflegeheimverbandsausschuss haben wir uns mit den verschiedenen Möglichkeiten eines Erweiterungsbaues auseinandergesetzt. Dabei war die Rede von einer Aufstockung auf das bestehende Gebäude, die man ja bereits beim Neubau des Hauses berücksichtigt und das Haus so geplant hatte, dass eben diese Erweiterung – falls in der Zukunft möglich – umgesetzt werden könnte.

Teilweise hätte eine Ausweitung der Kapazität des Hauses Vorteile auf das Betriebsergebnis, so war die erste Überlegung des Betriebsführers.

Doch diese Annahme würde nur funktionieren, wenn die Betten ständig durch BewohnerInnen belegt sind und man dadurch höchstmögliche Einnahmen lukrieren könnte. So hätte man aus den Mehreinnahmen zumindest die Rückzahlungen für die Refinanzierung bedienen können.

Betriebsabgang wäre gestiegen!

Ein zweiter, wichtiger Aspekt war jedoch, dass sich der laufende, jährliche Betriebs-

Verbandsfremde Bewohner

Zur Vollbelegung haben wir bislang jedoch immer auch Bewohner aus Gemeinden aufgenommen, die nicht aus unseren drei Verbandsgemeinden kommen. Das wird auch zukünftig notwendig sein, damit wir die Vollbelegung gewährleisten können.

Fakt ist jedoch, dass bei einer Aufstockung und Erweiterung auf 60 Betten, der Anteil der Verbandsfremden Bewohner auch steigen müsste, weil wir nur für unsere drei Gemeinden den Bedarf mit den derzeitigen Betten/Zimmern sehr gut abdecken können.

Da jedoch je Bewohner und Jahr ein durchschnittlicher Abgang von ca. 5.000,- Euro für die Betreiber entsteht, war für die Entscheidung einer Erweiterung ein weiterer, wesentlicher Grund gegeben.

abgang nicht wesentlich verringert hätte, sondern eher eine Steigerung zu befürchten wäre.

Nach 2013 haben wir 2014 den Betriebsabgang wieder auf eine solide Basis bringen können. Trotzdem betrug die Abgangsbeteiligung der drei Gemeinden ca. 210.000,- Euro. Dieser wird nach folgendem Schlüssel aufgeteilt: Maishofen 56%, Saalbach-Hinterglemm 35% und Viehhofen 9%.

Für das kommende Jahr 2015 hat der Vorstand vor kurzem den Jahresvoranschlag beschlossen. Aufgrund von geplanten, größtenteils aber unumgänglichen Investitionen für den laufenden Betrieb selbst, wird der sich Betriebsabgang auf ca. 240.000,- Euro erhöhen.

Der Voranschlag und auch die notwendigen Anschaffungen wurden vom Vorstand einstimmig beschlossen.

„Aufgeschoben ist nicht aufgehoben!“

Einig war man sich jedoch, sollte sich die Situation in den kommenden Jahren oder Jahrzehnt gravierend ändern, so haben wir allemal rasch die Möglichkeit, das Haus um ca. 15 Betten zu erweitern.

Jedenfalls müssen die wirtschaftlichen Rahmenbedingungen zur Führung solcher Pflegeheime für die Gemeinde besser werden.



Im Bild: Claudia Sajovic – stellvertretende Teamleiterin; SR Eleonore Gams mit Bgm. Ing. Franz Eder.

Eleonore Gams verabschiedet

„Eine unserer besten Mitarbeiterinnen im Pflegebereich verlässt uns leider viel zu früh und wechselt in den Ruhestand“, meinte der Obmann des Pflegeheimverbands Maishofen Bgm. Ing. Franz Eder in seiner Einleitunglässlich einer kleinen Feier zum letzten Arbeitstag von Eleonore Gams im Pflegeheim.

Über 20 Jahre betreute Eleonore Gams pflegebedürftige Menschen in unserem Haus liebevoll und mit großer Freude. Sie kannte auch noch die Gegebenheiten vor dem Neubau unseres Pflegeheimes und erlebte auch die schwierigen Zeiten in unserem Betrieb. Trotzdem ist es ihr gelungen ihrem Dienstgeber gegenüber loyal und konstruktiv zu begegnen.

Die Pflege und Zuwendung an unsere BewohnerInnen stand für sie immer im Vordergrund. Als Kollegin und Mitarbeiterin wurde sie ebenso sehr geschätzt und daher war sie sozusagen eine unserer ‚guten Seelen‘ des Pflegeheimes“.

Bgm. Eder dankte Eleonore Gams für ihren tollen Einsatz und die langjährige Treue und übergab mit Personalvertreterin Claudia Sajovic Blumen sowie eine Ortschronik der Gemeinde Maishofen.

EU UND GEMEINDE



Vbgm.
Dipl.-Ing. Erich Auer

Information: EU Praktika

Eine sehr beliebte Möglichkeit, Praxis- und Auslandserfahrung zu verbinden, ist ein Praktikum bei der Europäischen Union oder einer EU-nahen Einrichtung.

Personen unterschiedlichster Studiengänge oder Berufserfahrungen können in den Institutionen, Agenturen oder sonstigen Einrichtungen der EU Volontariate absolvieren.

Das Verbindungsbüro des Landes Salzburg zur EU hat die Information darüber, wo, wie und wann Praktika für Österreicher/innen möglich sind, gebündelt und in seinem Praktikumsleitfaden zusammengefasst, der im Webshop des Landes unter www.salzburg.gv.at/landesversand kostenlos heruntergeladen werden kann.

Der Leitfaden bietet kompakte und umfassende Informationen über Praktika in den Institutionen der EU, in den dezentralisierten Gemeinschaftsorganen, in sämtlichen österreichischen Vertretungsbüros zur Europäischen Union sowie in EU-externen europäischen Institutionen.

Inhaltlich wurden für den Leitfaden alle relevanten Informationen wie Rahmenbedingungen, Bezahlung, Voraussetzungen, Dauer, Bewerbungsmodalitäten und Kontaktdaten zusammengetragen.

Interessierte können sich über die angeführten Internetlinks weiter informieren. Für Rückfragen oder Unterstützung stehe ich gerne zur Verfügung, E-Mail an auer41@gmx.at oder Tel. 0664 / 2517306.

Vzbgm. Erich Auer
EU-Gemeinderat



WOHNUNGSÜBERGABE

Im Rahmen einer sehr persönlichen Feier erfolgte am 19. November die Übergabe von 13 Wohnungen am Schusterfeld in Maishofen.

Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland hat diesen Wohnblock mit Mietwohnungen und einen zweiten Block dahinter mit 15 Eigentumswohnungen errichtet.

Bei der Übergabe war neben dem Geschäftsführer der Bergland, Dir. Dr. Georg Maltschnig, auch Wohnbau-Landesrat Hans Mayr sowie Vertreter der Baufirma und des Architektenbüros anwesend.



Unserer Gemeinde war vertreten durch Vizebgm. Dipl.-Ing. Erich Auer.

Er gratulierte im Namen der Gemeinde den Mietern, die bis auf einen, alle aus Maishofen stammen.

Er wies auf die erstklassige Lage dieser Wohnbauten im Zentrum Maishofens hin, wünschte abschließend angenehmes Wohnen in den schönen neuen Wohnungen und gut nachbarschaftliches Zusammenleben in diesem architektonisch gut gelungenen Gebäude.



SPIELGRUPPE



GV
Martina Dankl

Wir starten also ab 9. Dezember die Betreuung in Form einer Spielgruppe. Christiane Morokutti und Sarah Seidl werden den Vormittag von 7.30 bis 12.30 Uhr mit den Kindern verbringen, und freuen sich schon darauf.

Am 1. Dezember fand bereits ein zwangloses Treffen von Eltern, Kindern und den Betreuerinnen in der Kellergruppe statt, damit sich alle mit der Umgebung vertraut machen konnten.

Ich hoffe sehr, dass dieses Angebot der Gemeinde Maishofen die Vereinbarung von Familie und Beruf für die jungen Maishofner Eltern erleichtert und den Kindern spannende und lustige Vormittage bietet.

Da bereits bei der letzten Kindergarteneinschreibung und auch dann beim Kindergartenbeginn im Herbst etliche Anfragen bezüglich einer Krabbel- bzw. Spielgruppe an die Kindergartenleiterin Monika Kreuzberger herangetragen wurden, haben wir uns entschlossen, ab 9. Dezember eine Vormittagsspielgruppe für Kinder berufstätiger Eltern anzubieten.

Da unser Kindergarten in den Sommerferien erweitert wurde, ist der Kellerraum, den bisher die Regenbogengruppe nützte, nun frei geworden.

Natürlich war es nicht so einfach, wie wir uns das eigentlich vorgestellt hatten, denn es mussten zahlreiche Entscheidungen getroffen werden, um den Bedürfnissen der Eltern bzw. Kinder gerecht werden zu können.

Ich möchte mich bei Kreuzberger Monika für die wertvollen Tipps und die Hilfe bedanken, sowie bei Bachmann Anna für die Organisation.

Auch die politische Zusammenarbeit hat sehr gut geklappt und die oft kurzfristigen Absprachen mit GR Mayr Thomas (SPÖ) waren konstruktiv und unkompliziert.



BERICHT DES BAUAUSSCHUSSOBMANNES



Vbgm.
Dipl.-Ing. Erich Auer

Ein arbeitsreiches Jahr in der Gemeinde Maishofen und speziell für den Bauausschuss geht zu Ende. Nach der Konsolidierung des neuen Bauausschusses im April dieses Jahres wurden die noch vom vorherigen Ausschuss vorbereiteten Bauvorhaben für 2014 zügig in Angriff genommen.

Die drei Projekte

Neue Mittelschule

NMS Turnsaalsanierung mit Sanitär-, Dusch- und Umkleieräumen sowie neue Überdachung des Einganges, Abfallraum und überdachter Fahrradständer

Volksschule

VS Turnsaalsanierung mit neuem Anbau für Geräteraum und Fluchtweg

Kindergarten

Aufstockung des Kindergartens zur Schaffung neuer Räume

waren bedingt durch die hohen technischen Anforderungen aber hauptsächlich wegen der Terminzwänge sehr aufwendig. Alle drei Projekte mussten während der Sommerferien abgewickelt werden. Detailinformation zu den drei Bauvorhaben entnehmen Sie bitte den Einzelberichten.

Umbaumaßnahmen NMS und VS

Dank der Unterstützung der Direktoren beider Schulen konnten zu Beginn und am Ende der Ferien einige kostbare Tage für die Arbeiten dazu gewonnen werden. Besonderer Dank gilt dem Architektenbüro Dick für die umsichtige Bauaufsicht in der Neuen Mittelschule und Volksschule, für die gute Zusammenarbeit der ausführenden, großteils einheimischen Firmen und die Begleitung durch unseren Mitarbeiter Sepp Schwaiger.

Schulküche

Im Rahmen der Arbeiten in NMS-Turnsaal-Trakt wurde auch die Schulküche neu gestaltet. Eine dritte Kochinsel wurde bei der kompletten Neugestaltung der Küche nach heutigem Standard integriert. Den kochfreudigen Schülerinnen und Schülern wünschen wir viel Freude und gutes Gelingen beim Kochen. Zwischen-

zeitlich wurde der von Gastro Fersterer gelieferte Haubenspüler zum „Liebling“ aller Schüler. Alle wollen nur noch abwaschen! Kein Kommentar notwendig.



Kindergarten

Bei der Aufstockung des Kindergartens war die Kindergartenleitung bereits im Vorfeld bei den Planungen eingebunden und hat mit Rat und Tat zur erfolgreichen Abwicklung beigetragen.

Harald Fersterer hat als Projektverantwortlicher des umfangreichen Bauvorhabens durch großen Einsatz, mit Umsicht und technischer Kompetenz in Zusammenarbeit mit der Bauleitung von Atelier 3 und den beauftragten Firmen termingerecht fertig gestellt. Ihm und alle Beteiligten gilt besonderer Dank.



Postamt

Nach der unerwarteten Auflösung der Postpartnerschaft hat der Tourismusverband Maishofen, gemeinsam mit der Gemeindevertretung, entschieden, die Postagentur in den Räumen des TVB weiterzuführen.

Dazu waren die Erweiterung der Räumlichkeiten durch Zukauf, sowie Umbaumaßnahmen erforderlich. Thomas Weißbacher und Thomas Mayer vom Bauausschuss haben dieses Projekt übernommen. Detailbericht dazu hat Thomas Weißbacher erstellt.

Sanierungsarbeiten

Am Wohnhaus (84. Haus) musste der Dachstuhl erneuert und am Wohnhaus neben der Raiba einige Balkone saniert werden.

Die Straßensanierung des Oberhausweg und der Neunbrunnenstraße (mit neuer Beleuchtung) wurde abgeschlossen und für den Verkehr freigegeben.

Abschließend möchte ich allen, die dazu beigetragen haben, dass das Vorhaben

Baulandsicherungsmodell

Das Ingenieurbüro Walter Scholz wurde mit der Planung und Bauaufsicht für die Infrastrukturmaßnahmen zur Aufschließung des Geländes, den Kanalbau, den Straßenbau und alle weiteren Maßnahmen betraut.

Unser Bauamtsleiter Wilfried Bauer hat an den wöchentlichen Baugesprächen teilgenommen und durch sein Engagement zur termingerechten Fertigstellung beigetragen.

Dank der guten Bodenqualität kamen die Erdarbeiten trotz schlechtem Wetter gut voran.

Zwischenzeitlich werden bereits die ersten Einfamilienhäuser gebaut. Auch der Ausbau der Grüngasse ist noch erfolgt und die erste Asphaltsschicht wurde aufgebracht. Somit steht der weiteren Bebauung im kommenden Jahr nichts mehr im Wege.



termingerecht fertiggestellt werden konnte, nochmals herzlich danken.

Für die nächste Zukunft sind wiederum große Projekte in Vorbereitung, die wir mit vollem Einsatz, in gewohnter Qualität, bearbeiten werden.

Vom Bauausschuss wünsche ich frohe Festtage und alles Beste für das kommende Jahr.

Bis zum nächsten Mal
Erich Auer
Obmann Bauausschuss

BERICHT DES BAUAUSSCHUSSOBMANNES

Turnsaalerneuerung in Maishofen realisiert

Turnsaal Neue Mittelschule

Viele Jahre wurde über dieses Projekt im Bauausschuss und den drei beteiligten Gemeinden – Maishofen, Saalbach-Hinterglemm und Viehhofen diskutiert. Nun war es erfreulicherweise soweit.

Der Turnsaal der neuen Mittelschule wurde in den „Sommerferien 2014“ generalsaniert und attraktiv gestaltet.

Die Planung und örtliche Bauleitung für dieser anspruchsvollen Projekte wurde vom Architekturbüro Bmstr. Ing. Klaus Dick in enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden, Direktionen und Bauausschuss unter Obmann Dipl.-Ing. Erich Auer durchgeführt. Die Sanitär-, Heizungs-, und Lüftungsplanung mit Bauleitung erfolgte durch das Büro Johannes Hasenauer. Die praktische Durchführung der Arbeiten haben vorwiegend heimische Firmen durchgeführt, wodurch ein sehr hoher Qualitätsstandard erreicht wurde. Ein herzlicher Dank an alle Beteiligten sowie und alle Firmen für die ausgezeichnete Arbeit.

Der Schule und den Vereinen sowie der sportbegeisterten Maishofener Bevölkerung steht nun ein multifunktionaler Turnsaal zur Verfügung. Die teilbare Turnhalle kann ab jetzt sowohl für sportliche Zwecke als auch für Veranstaltungen genutzt werden.

Ermöglicht wurde dies durch eine Akustikverkleidung aus Birkenholz.

Eine wesentliche Bereicherung für das umfangreiche Veranstaltungsangebot und das Vereinsleben des Kulturkreises und der Trachtenmusikkapelle stellt auch eine Bühnenerweiterung dar.

Ein besonderes „Highlight“ des Turnsaales ist die Kletterwand. Die Ausübung innovativer Trendsportarten wie „Bouldern und Klettern“ ist nun auch im Turnunterricht und für Vereine möglich. Im Zuge der umfangreichen Bauarbeiten wurde ein neuer flächeneelastischer Sandwischsportboden eingebaut, welcher auch hervorragend für die Ausübung von Ballsportarten geeignet ist.

Die neuen Prallwandverkleidungen und Bandenverbauten ermöglichen die Austragung von kleinen Fußballturnieren. Eine Freude für die Sportlehrer und die Schulkinder sind auch die neuen Turngeräte und die perfekt ausgelegte Beschallungsanlage.

Der Turnunterricht kann nun mit neuer Motivation und noch mehr Begeisterung durchgeführt werden.

Auch die Funktionsräume wie Duschen, Garderoben und WC-Anlagen wurden saniert und freundlich gestaltet. Grundlegend wichtig war auch die Ausstattung dieser Räumlichkeiten mit neuen Leitungen sowie einer Lüftungsanlage und die Anschlüsse an die nachhaltige Pelletsheizung.

Ein zusätzliches wertvolles Ambiente wurde im Schul-Haupteingangsbereich durch die leichte und lichtdurchflutete, Glasüberdachung geschaffen.

Der angenehme Eindruck wird durch die neue energiesparende LED-Zugangsbeleuchtung unterstrichen welche vom Architekturbüro Baumeister Ing. Klaus Dick besonders stimmungsvoll eingesetzt wurde.

Ordentlich abgestellte Fahrräder gewährleisten die Nutzung des Fahrrades im Alltag.

Entsprechend dem Leitbild der Salzburger Landesregierung wurde auch für die neue Mittelschule in Maishofen eine überdachte Fahrradparkanlage für mehr als 50 Fahrräder errichtet.



Generalsanierung des Turnsaales der Volksschule

Parallel zur Sanierung der Turnhalle der neuen Mittelschule wurde auch die Sanierung des Volksschulturnsaales durchgeführt. Wer den „alten Volksschulturnsaal“ gekannt hat, wusste um die Notwendigkeit einer Generalsanierung.

Zielsetzung des Projektes war es, den Kindern der Volksschule einen ausgezeichneten Turnunterricht zu ermöglichen.

Der bestehende Geräteraum der Volksschule hatte eine Fläche von nur 14 m². Dadurch waren die „Geräte-Möglichkeiten“ für Schulkinder und Lehrer räumlich stark eingeschränkt und die Vereinssportler ebenso.

Die Gemeinde Maishofen hat beschlossen, einen zusätzlichen Geräteraum an der Ostseite der Turnhalle anzubauen, um darin das umfangreiche Turngerätezubehör unterzubringen.

Um den engen Bauzeitplan terminlich einhalten zu können musste mit den Umbauarbeiten bei laufendem Schulbetrieb begonnen werden.

Es wurden im Zuge von thermischen Sanierungsmaßnahmen an der Fassade neue Josko-Fensterelemente eingebaut und die Farbgestaltung angepasst.

Auch der komplette Innenraum der Turnhalle war Bestandteil der Sanierungsarbeiten.

So wurde ein klassischer Holzschwingboden verlegt und eine raumhohe Prall- und Akustik-Wandverkleidung aus Birkenholz angebracht. Alle fest eingebauten Turngeräte wie zum Beispiel Kletterstangen oder die Gitterleiteranlage und die Sprossenwände wurden den neuen Normen entsprechend eingebaut.

Eine überzeugende Baulösung zeigt sich durch die angenehme, freundliche Atmosphäre. Die Verwendung von nachhaltigen heimischen Materialien verstärkt das positive Raumgefühl und hat entschieden zum architektonischen Gelingen und dem guten Raumempfinden beigetragen.



KINDERGARTENERWEITERUNG



Bericht von

GV Ing. Harald Fersterer

„Jede Reise beginnt mit dem ersten Schritt“

Dieses chinesische Sprichwort könnte es nicht besser beschreiben, was sich in den Sommermonaten im Kindergarten Maishofen ereignet hat.

Auf das Ergebnis können wir stolz sein, der Kindergarten hat nicht nur viel an Platz gewonnen sondern auch sehr viel an Qualität. Eingepackt in viel harter Arbeit präsentiert sich der Kindergarten nun den wichtigsten Menschen in diesem Gebäude, unseren Kindern, von einer ganz neuen Seite.

Die Erweiterung um ein ganzes Stockwerk mit zwei zusätzlichen Gruppenräumen und zugehörigem Bewegungsraum samt Nebenräumen sind die für jeden auf ersten Blick erkennbaren Maßnahmen, welche umgesetzt wurden.

Es sind aber nicht nur die räumlichen Zugewinne und deren höhere Qualität, sondern vor allem die dadurch erhaltenen Mög-



Das war der Kindergarten bevor mit den Erweiterungsarbeiten begonnen wurde.

lichkeiten zur besseren Organisation der internen Abläufe, welche wesentlich zur Verbesserung im Kindergartenalltag beitragen.

Für die Mitarbeiterinnen im Kindergarten sind speziell die Maßnahmen zur Verbesserung der Akustik und der Beleuchtung eine große und direkt spürbare Verbesserung. In den Nasszellen des Bestandes wurden die Waschtische ausgetauscht und den neu errichteten angepasst.



Das alte Dach wurde bereits entfernt und die neue Geschoßdecke aus KLH-Holzplatten wird verlegt. Das Bild zeigt den Bewegungsraum im jetzigen 1. Obergeschoß.



Die Montage der ersten Wandscheibe im Erweiterungsstockwerk – 2. Obergeschoß.

Für mich persönlich war es auch eine spannende Zeit, das erste Projekt für die Gemeinde, welches ich über den gesamten Zeitraum intensiv mitbegleiten durfte.

Für alle beteiligten Firmen war es eine enorme Herausforderung dieses Bauvorhaben in der Kürze zu vollenden, unsere gesteckten Ziele waren in einem zeitlich sehr engen Rahmen.

Speziell bei der Vergabe der Arbeiten wurde unter diesem Aspekt auch sehr genau darauf geachtet, wohin die Aufträge erteilt werden, vor allem war uns wichtig, dass vorrangig ortsansässige Betriebe zum Zuge kommen.

Erfreulicherweise befanden sich die einheimischen Firmen auch immer im Kreise der Bestbietenden wider.

Die Motivation aller beteiligten Firmen und Personen war riesig, das Wetter über die Baumonate in den Sommerferien leider nicht optimal. Einige starke Regengüsse verursachten Probleme, teils mit Mangel behafteter Bestand musste verbessert werden und die auf der Baustelle zu Tage tretende Situation entsprach nicht immer unseren Plänen.

Trotzdem wurden alle Hürden genommen und der Zeitplan eingehalten. Mit Ende der Sommerferien konnte pünktlich der Kindergartenbetrieb aufgenommen werden.

KINDERGARTENERWEITERUNG

Neben der Bauzeit waren auch die Baukosten ein wesentlicher zu beachtender Faktor. Die Gesamtkosten für die Erweiterung inkl. der Sanierungsmaßnahmen am Bestand, inkl. Einrichtung und Planungshonorare werden bei ca. 1 Million Euro brutto liegen. Anders als bei anderen Gemeindeprojekten sind wir beim Kindergarten auch Vorsteuerabzugsberechtigt.

33% dieser Summe können wir durch eine Förderung beim Land Salzburg abdecken, der Rest wird aus Rücklagen der Gemeinde bzw. aus den laufenden Einnahmen bedient. Erfreulicherweise ist die Gemeinde Maishofen in der Lage die Abwicklung dieses Projektes ohne Fremdfinanzierung durchzuführen.

Ein aufrichtiges DANKE für die geleistete Arbeit gebührt ...

Der Kindergartenleitung – Monika Kreuzberger mit ihrem Team
Dem Bauleiter des Architekturbüros Atelier 3 – Simon Dorn
Dem Architekten vom Atelier 3 – Fadum Martin
Im Gemeindeamt – Amtsleiter Wilfried Bauer und Katrin Frank (derzeit in Karenz)
Dem Bauausschussobmann und Vizebürgermeister – Erich Auer
Den Kollegen aus dem Bauausschuss der SPÖ – Michael Neumayr und Thomas Mayr
Den Mitarbeitern des Bauhofes Maishofen mit Bauhofleiter Stefan Zehentner
Den Damen des Reinigungspersonals – Johanna Wenger und Angela Huber



Ein Bild mitten in der Bauphase. Das 2. Obergeschoß ist bereits fertig montiert, links und rechts sind die beiden neuen Gruppenräume, in der Mitte der zugehörige Bewegungsraum.

Bereits während der Bauphase der Erweiterung hat sich gezeigt, dass einige bautechnische Details am Bestand dringend behoben gehören.

Zum großen Teil wurde dies bereits erledigt. Einige Arbeiten werden in den Osterferien bzw. Sommerferien 2015 gemacht.

Im Wesentlichen betrifft dies die Untergeschoßräumlichkeiten auf der Gartenseite, den Vorplatzbereich am Haupteingang, die Nachrüstung des Sonnenschutzes im Bestand sowie die komplette Neugestaltung des Außenbereichs mit neuen Spielgeräten.

Speziell für den Garten stehen die Chancen auch sehr gut, dass wir die zur Verfügung stehende Fläche um einiges erweitern können.

Wenn all diese Maßnahmen durchgeführt werden, wird unser „Haus des Kindes“ den Anforderungen der nächsten 10 bis 15 Jahre sicher gewachsen sein.

... sowie den beauftragten Firmen:

Zimmereibetrieb Sepp Höck Maishofen und Fa. Bachmayr-Bau
Planungsbüro Hasenauer Hannes Maishofen
Installateur Bruno Dick Maishofen
Bodenlegearbeiten Fa. Lager Sepp Maishofen
Schlosserarbeiten – Schlosserei Faistauer Maishofen
Tischlerei Hannes Dankl Maishofen
Fenster und Sonnenschutz – Fa. Josko Höller Maishofen
Elektroinstallation – Fa. Mayr Michael Maishofen
Fliesenleger – Fa. Feinstein Maishofen
Statik – Fa. Baucon Zell am See
Malerarbeiten – Fa. Hüttl Erwin
Estricharbeiten – Fa. Esin
Vollwärmeschutz – Fa. Breitfuß Herbert Saalfelden
Spengler und Dachdecker – Fa. Breitfuß Gerhard Saalfelden



GV Ing. Harald Fersterer Der Kindergarten mit dem Zubau im 2. Obergeschoß.

VERBREITERUNG GRÜNGASSE



GR
Stefan
Breituß

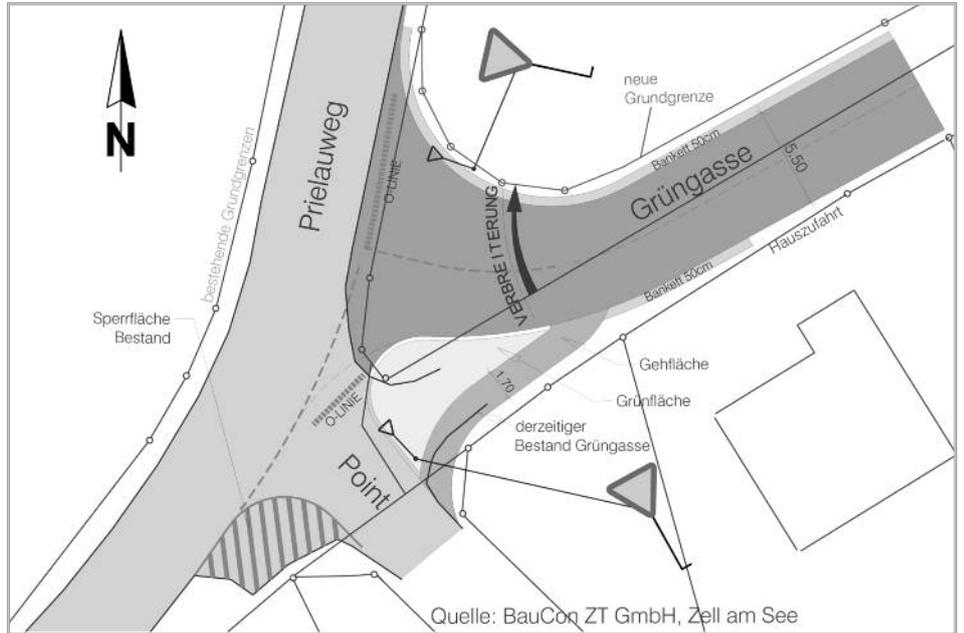
Da für das Baulandsicherungsmodell „Schnöllgründe“ die Verkehrsanbindung noch angepasst werden musste, wurden Gespräche mit den betroffenen Grundeigentümern geführt.

Es kann nun eine verkehrstechnische Verbesserung in Form einer Verbreiterung der Grüngasse umgesetzt werden.

Hier geht der Dank an allererster Stelle an den Grundbesitzer, der den dafür notwendigen Grund zur Verfügung stellte, da dieses Entgegenkommen nicht selbstverständlich ist.

Dadurch konnte nun auch die ungünstige Kreuzungssituation Grüngasse-Point-Prielauweg verkehrssicherer gestaltet werden.

GR Stefan Breituß



BERICHT RAUMORDNUNGS-AUSSCHUSS



GR Matthias
A. Neumayer

Obmann des
Raumordnungs-
ausschusses

Sehr geehrte Gemeindeglieder, der neu zusammengesetzte Ausschuss hat sich nach der Wahl wieder umgehend in die umfangreiche Arbeit gestürzt.

Es sind viele Ansuchen bzw. Wünsche an unseren Ausschuss herangetragen worden.

Weiters hat sich im Gemeindeamt auch eine Änderung ergeben, die langjährige Sachbearbeiterin für die Raumordnung, Kathrin Frank ist glückliche Mutter geworden, ich darf ihr auf diesem Weg herzlich gratulieren.

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich für die ausgezeichnete Arbeit bei ihr bedanken.

Sie fällt natürlich aufgrund ihrer Karenz jetzt aus, doch durch eine interne Rochade im Gemeindeamt ist diese umfangreiche Aufgabe nun an Sepp Schwaiger übergegangen. Herr Schwaiger hat sich schon sehr gut in die neue Materie eingearbeitet und ist voll motiviert für die neue Herausforderung.

Eine sehr große und umfangreiche Arbeit wird die Neuerstellung des Räumlichen Entwicklungskonzeptes (kurz REK) sein. Zu diesem Zweck hat sich der Ausschuss schon zu einem „Informationsnachmittag“ mit unserem Ortsplaner Architekt Wolfgang Hartl und den zuständigen Fachbeamten des Landes Frau Dr. Stummer und Herrn Mag. Seitlinger getroffen.

Das neue REK hat dann wieder für ca. 15 Jahre Rechtsgültigkeit. Die Neuerstellung wird ca. zwei Jahre in Anspruch nehmen bis es von der Fachabteilung Raumordnung auch abgesegnet ist.

Erster Schritt ist dafür ein „Evaluierungsbericht“ durch den Ortsplaner mit dem Raumordnungsausschuss – also ein Bestands-

bericht wie das bestehende REK umgesetzt wurde, welche Ziele erreicht wurden und auf welchem Stand die Gemeinde nun steht.

Als zweiter Schritt wird empfohlen, dass dann von der Gemeindevertretung (mit dem Ortsplaner) für das neue REK möglichst genaue Vorgaben (bzw. Konzept) zu treffen sind und dann mit diesem Konzept in die „Öffentlichkeitsarbeit“ gegangen wird. Dabei ist mir besonders wichtig, dass hier vollste Transparenz gegeben ist.

Hier stellt sich natürlich die große Frage, wo steht Maishofen jetzt, wo wollen wir uns in Zukunft sehen, und welche Visionen können wir verwirklichen!

Sie sehen also, das neue „REK“ wird uns „alle“ in der Gemeinde sehr beschäftigen, deshalb wünsche ich mir eine sehr breite Diskussion für die nächste Zukunft

Für die Gemeinde
Matthias A. Neumayer
Obmann Raumordnungsausschuss

BAUERNBUND MAISHOFEN



GV Martin Hutter

Bauernbundobmann

LWK-Wahl 2015

Obwohl dieses Thema nicht in diese besinnliche Zeit passt, ist es doch für uns bäuerlichen Familien eine sehr wichtige Angelegenheit, die LWK-Wahl am 22. 2. 2015.

Wir wählen wieder die Vertretung der bäuerlichen Interessen für die kommenden 5 Jahre. Die letzten zwei Jahre haben uns gezeigt wie wichtig es ist, dass wir Zusammenstehen und mit dem Bauernbund haben wir eine gute Vertretung mit einem gut organisierten Netzwerk von der Ortschaftsebene bis hin zur EU und vielen kompetenten und ausdauernden Funktionären, die sich täglich für die bäuerlichen Familien und Interessen einsetzen.

Jeder von uns leistet mit seiner Arbeit am Hof und den Erhalt der bäuerlichen Traditionen einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes Miteinander. Wenn auch oft von den Medien total verzerrt dargestellt, wissen wir doch alle genau wie wichtig unsere Arbeit ist.

Ich möchte da gar nicht genau ins Detail gehen, aber einige Begriffe in den Raum Stellen was die bäuerlichen Familien leisten, einfach mal zum Nachdenken; wertvolle, regionale Lebensmittel, Arbeitsplätze am Hof, Tourismus- Landschaftspflege, Almen, Tiere, Waldpflege- Energie, Bauernherbst, Brauchtum, Vereine, Dorfleben mit seinen Festen ...



Der Ortsausschuss v.l.: Gensbichler Hannes, Rieder Hermann, Schattbacher Hans-Gerog, Hasenaer Hans, Schipflinger Alfred, Dick Alois, OB Stv. Pichler Josef jun., Obmann Hutter Martin, Neumayer Alois, Salzmann Franz, ebenfalls mit auf dem Bild unser Bgm. Ing. Franz Eder und unser damaliger Landesrat Sepp Eisl. Weitere Ausschussmitglieder nicht im Bild sind Eder Max, Altacher Stefan, unsere Ortsbäuerin Dick Isabella und Hutter Alexandra.

Dies Alles können wir aber auch nur dann leisten, wenn die Rahmenbedingungen passen und wir auch eine gerechte Entlohnung und Wertschätzung dafür erhalten. Es kann auch nicht immer alles positiv sein, manchmal muss man Kompromisse eingehen und da ist jeder Einzelne von uns gefordert, aber mit dem Bauernbund haben wir eine gute, erfahrene Organisation die uns weiterbringt, weil sie eben das Netzwerk hat von der OG bis zur EU.

Als Ortsobmann möchte ich euch daher bitten euer Wahlrecht am 22. 2. 2015 unbedingt zu nutzen, damit wir auch die kommenden Jahre wieder eine gute Vertretung für unsere Interessen und Anliegen haben. Wer keine Zeit oder Gelegenheit hat zur Wahl zu kommen, hat auch die Möglichkeit der Briefwahl, Informationen dazu gibt es bei mir oder auch bei meinen Ausschussmitgliedern.

Die Vorbereitungen für die Wahl sind schon im vollen Gange und auch wir in der Ortsgruppe haben einiges zu tun. Wir machen auch wieder eine Infoveranstaltung im Jänner, bei der wir hoffentlich einen tollen Referenten bekommen. Ich möchte mich aber auch auf diesem Wege bei meinem Ausschuss bedanken für die gute Arbeit und bei der Gemeinde, vor allem bei Christine Buchner für die gute Vorbereitung zur Wahl.

STARK VERWURZELT – WEIT VERZWEIGT – FÜR UNSERE ZUKUNFT!
In diesem Sinne wünsche ich allen Maishofnerinnen /Maishofner und vor allem aber unseren bäuerlichen Familien eine schöne Adventszeit und ein gesegnetes Weihnachtsfest, sowie Glück und Gesundheit fürs neue Jahr 2015.

Martin Hutter
Bauernbundobmann

CHORGEMEINSCHAFT MAISHOFEN

Das Jahr neigt sich dem Ende zu
die stillste Zeit ist da
wir wünschen euch von Herzen Ruh
das Wunder ist so nah
nicht rennen nur und kaufen
mehr verharren und besinnen
nicht nur immer laufen
mehr schau zumal nach innen
es gibt so viel Gutes noch zu tun
man muss nicht weit schauen
lassen wir Streit und Hader ruhn
und auf die Güte bauen

In diesem Sinne wünschen wir allen mit uns in der Musik Verbundenen einen besinnlichen Advent, gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2015.

Im neuen Jahr beginnen wir am 7. Jänner mit den Proben. Wir freuen uns sehr über neue Chormitglieder, vor allem Männerstimmen sind herzlich willkommen.

Vorschau Termine 2015

7. Jänner – 19.45 Uhr, Probenbeginn

13. Jänner – Probenbeginn Jugendchor
nähere Informationen und Kontakt
Eva Höck 06542/68238-11 oder
0676/6950602

22. März – 18 Uhr Pfarrkirche Maishofen
Salzburger Passionsingen – Petrus der Fels
Mitwirkende: Chorgemeinschaft und
Ensemble der Chorgemeinschaft

TOURISMUSAUSSCHUSS

Sommerrückblick 2014

Auf einen ereignisreichen Sommer mit vielen gelungenen, gut besuchten Veranstaltungen kann der Tourismusverband Maishofen zurückblicken. Nach Wiedereröffnung der Hapimag Ferienanlage konnten wir trotz des schlechten Wetters jeden Monat mit einer Nächtigungssteigerung abschließen und liegen damit wieder im Bereich der letzten Jahre.

Ob Jakobi-Dorffest, Almfest auf der Kammereggalm, Almabtrieb des Kammererbauern oder der Volksmusikabend im Gasthof zur Post – alles Veranstaltungen, die jedes Jahr Einheimische und Gäste aufs Neue begeistern.

Der Ironman 70.3, eine Großveranstaltung der Europasportregion Zell am See-Kaprun, führte mit der Radstrecke wieder durch Maishofen. 2400 Athleten wurden von den Zaungästen in Maishofen ange-

feuert und die Durchgangszeiten konnten beim Infostand am Dorfplatz verfolgt werden.

Die VIP-Gäste aus Zell am See und Umgebung hielten sich während des Radrennens auf der Terrasse des Gasthofs zur Post auf.



Die Kindernachmittage waren bei kleinen und großen Kindern beliebt.



GV Thomas Weißbacher

Geschäftsführer
TVB

Tourismusverband als neuer Postpartner

Das Postamt in Maishofen wird durch gemeinsame Bemühungen des Tourismusverbandes und der Gemeinde nun doch weiterhin existieren.

Der Tourismusverband Maishofen hat sich bereit erklärt, die Agenden eines Postpartners als Serviceleistung für unseren Ort zu übernehmen. Um diese Poststelle aufrecht erhalten und mit positiven Zahlen führen zu können sind wir natürlich auch auf die Hilfe und Unterstützung aller Maishofner angewiesen und hoffen, dass auch die ortsansässigen Betriebe wieder Vertrauen in uns setzen und ihren Postverkehr über Maishofen abwickeln werden.

Ab 15. Dezember werden Tourismusverband und Postpartner gemeinsam im Gebäude Saalhofstraße 2 zu finden sein. Dadurch wird ab 2015 auch in der Nebensaison das Büro des Tourismusverbandes jeden Nachmittag geöffnet sein.

Im Moment wird gerade der Tourismusverband renoviert und für die Postpartnerschaft erweitert.



Das Jakobi-Dorffest war auch heuer wieder einer der Höhepunkte im Sommer.



Im Bild links: Auch in Maishofen verbringen viele arabische Gäste ihren Urlaub.



Eröffnung Feriendorf Oberreit

Ende Juli wurden 16 Ferienhäuser in naturnaher Holzbauweise im Ortsteil Oberreit eröffnet.

Die Häuser sind mit Massivholzmöbeln im Landhausstil eingerichtet. Sie bieten dadurch angenehmes, gemütliches Wohnen und Unterkunft für Familien oder Gruppen von 4 bis 6 Personen.

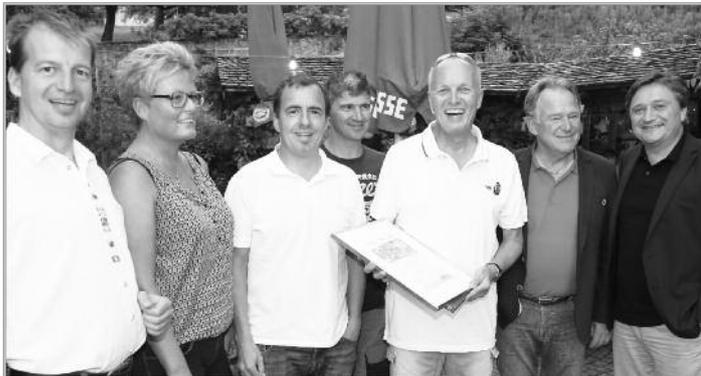
Der Tourismusverband Maishofen freut sich über das zusätzliche Angebot und wünscht den Betreibern alles Gute und viel Freude mit ihrer neuen Herausforderung.



Nach den Renovierungsarbeiten wird das Postamt ab 15. Dezember im TVB zu finden sein.

TOURISMUSAUSSCHUSS

Gästeehrung im Gasthof zur Post und Landgasthof Schloss Kammer



Der Tourismusverband freut sich Herrn Dieter Peschke (links) für 40 Jahre und Familie Brigitte und Walter Heldmair (rechts) für 45 Jahre treuen Urlaubsaufenthalt in Maishofen zu ehren.

Ehrenabzeichen für Obmann Helmut Fersterer

Helmut Fersterer wurde für besondere Verdienste um den Salzburger Tourismus am 3. Dezember 2014 das Ehrenabzeichen verliehen.

Anbei ein kurzer Auszug seiner Verdienste: Helmut Fersterer ist seit seit 17 Jahren Obmann des Tourismusverbandes Maishofen. Seit 30 Jahren leitet er die Firma Gastronomieausstattung Fersterer in Zell am See mit zusätzlichen Standorten in Deutschland. Im Juni 2014 wurde ihm das Salzburger Landeswappen verliehen.



Bei der Verleihung des Ehrenabzeichens für besondere Verdienste um den Salzburger Tourismus an Helmut Fersterer.

v.l.: Bgm. Ing. Franz Eder mit Frau Sieglinde, Thomas Weißbacher mit Frau Susan und der Geehrte Helmut Fersterer (Obmann TVB Maishofen) mit Ehefrau Wilma.

Bauernherbsteröffnung des Landes Salzburg

findet am 22. August 2015 in Maishofen statt

Wenn die Bauern ihre Ernte einbringen, die Kühe, Schafe, Ziegen und Pferde nach einem langen Almsommer wieder zurück auf die heimischen Höfe kommen, hat im Salzburger Land eine besondere Zeit begonnen ... Bauernherbstzeit!

Dies bedeutet Brauchtum und überlieferte Kultur in seiner ursprünglichen Form erleben. 2015 zieht zum 20. Mal der Bauernherbst ins Salzburger Land und Maishofen hat die Ehre die offizielle Eröffnung des Bauernherbstes durchzuführen.

Es ist die Zeit der Heimkehr, des Genusses, der Festlichkeiten und der Begegnungen. Einheimische und Gäste treffen sich zum „Hoagaschn“, Erinnerungen werden ausgetauscht, Traditionen an jüngere Generationen weitergegeben.

Sanierung der Wanderwege

Viel Arbeit bereitet jedes Jahr das Säubern und Instandhalten der zahlreichen Wanderwege in und um Maishofen.

Bei einer Generalsanierung im diesjährigen Frühjahr und Sommer wurden zahlreiche Übergänge und steile Teilstücke erneuert, Wege verbreitert und besser begehbar gemacht, Bänke an schönen Aussichtspunkten neu aufgestellt und bestehende Bänke erneuert.

Ein besonderer Dank für die gute Arbeit gebührt Martin Bründlinger vom Maschinenring und im Speziellen der Gemeinde Maishofen für die Kostenbeteiligung.



Traditioneller Perchtenlauf

Am Freitag, dem 2. Jänner 2015, um 20.15 Uhr, findet der alljährliche Perchtenlauf statt.



GEBURTSTAGE UND JUBILÄEN

Ehejubiläumsfeier im Gasthaus Neunbrunnen

Im Mai lud die Gemeinde Maishofen zu einer kleinen Ehejubiläumsfeier ins Gasthaus Neunbrunnen.

Das Fest der Diamantenen Hochzeit feierten Anna und Johann Salzmann aus der Kirchhamerstrasse in Maishofen.

Seit fünfzig Jahren im Bund der Ehe befinden sich Anna und Ernst Steiner, die in Kirchham am Weizenfeld zu Hause sind. Der Ehejubililar Ernst Steiner feierte im Kreise seiner Familie im Juni seinen 90. Geburtstag.

Der rüstige ehemalige Kaufmann unterhielt sich blendet bei der Feier im Gasthof Post.

60 Jahre bzw. 50 Jahre verheiratet zu sein ist etwas ganz Besonderes und so gratulierten Bgm. Ing. Franz Eder sowie Vbgm. Dipl.-Ing. Erich Auer für die Gemeinde Maishofen sehr herzlich.

Miteingeschlossen in diese Feier wurde auch Anneliese Dick, die heuer ihren 80. Geburtstag feierte. Christian Pullacher aus Kirchham beging ebenfalls seinen 80. Geburtstag und war gemeinsam mit seiner Gattin Christl eingeladen.

90. Geburtstag Anna Pfister

Ihren 90. Geburtstag feierte im Juli 2014 die Altbäuerin vom Engelriesenhof in Maishofen, Anna Pfister.

Mit ihren 90 Jahren lebt die Altbäuerin noch am Hof im Kreise ihrer großen Familie. Nach Möglichkeit hilft sie auch bei verschiedenen Arbeiten am Hof noch mit und eine ihrer Lieblingsbeschäftigung ist das Pilze- und Beerensammeln im nahen Wald.



Bgm. Ing. Franz Eder überbrachte die Glückwünsche der Gemeinde Maishofen und wünschte der noch rüstigen Jubilarin weiterhin alles Gute und vor allem Gesundheit.



im Bild stehend v.l.: Bgm. Ing Franz Eder; Christl und Christian Pullacher; Ernst Steiner; Hans Salzmann; Vbgm. Dipl.-Ing. Erich Auer.

sitzend v.l.: Anneliese Dick; Anna Steiner und Anna Salzmann.

Ehejubiläen- und Geburtstagsfeier im Hotel- Restaurant Viktoria

Josef und Maria Aglassinger aus der Zenzfeldsiedlung feierten am 20. November ihr 60.- jähriges Hochzeitsjubiläum. Viktoria Reichkender und Juliane Wechselberger konnten sich im heurigen Jahr über ihren 90. Geburtstag bei guter Gesundheit freuen. Mit Barbara Pichler, die ihren 80. Geburtstag ebenfalls im November beging, war die kleine Jubiläumsgesellschaft im Hotel-Restaurant Viktoria in Maishofen komplett.

Bgm. Ing. Franz Eder und Vbgm. Dipl.-Ing. Erich Auer luden zu einem Nachmittagskaffee und gratulierten sehr herzlich im Namen der Gemeinde.



Gute Stimmung und tolle Laune bei den beiden Goldenen Hochzeitspaaren im Stiegerschlossl: Juli und Rudi Holleis sowie Maridl und Hans Hollaus!



Im Bild v.l.: Vbgm. Dipl.-Ing. Erich Auer; Josef und Maria Aglassinger; Barbara Pichler mit Bgm. Ing. Franz Eder und vorne sitzend v.l.: Juliane Wechselberger mit Viktoria Reichkender.

GEBURTSTAGE UND JUBILÄEN

Ehejubiläen- und Geburtstagsfeier im Stiegerschlössl

Im Oktober wurde auch im Stiegerschlössl eine Feier für besondere Ehejubiläen und Geburtstage organisiert.



Im Bild hinten: Ferdinand und Theresia Kühar (Goldene Hochzeit); Johann Salzmann (90. Geburtstag); Herta und Toni Hollaus (Goldene Hochzeit); dazwischen Anna Salzmann.
vorne v.l.: Renate und Peter Höll sowie Juliana und Rudi Holleis (alle Goldene Hochzeit).



Adi Dick hat ebenso im heurigen Jahr seinen 80. Geburtstag gefeiert. Zudem haben er und seine langjährige Lebensgefährtin Ria Muckenhammer den Bund fürs Leben geschlossen. Eine gelungene Überraschung, welche Adi Dick anlässlich seiner privaten Geburtstagsfeier im Gasthof Post im Kreise seiner Familie und Freunde bekannt gab.



Eine kurze musikalische Einlage zu Ehren der geladenen Gäste wurde von Sepp Schwaiger und Florian Madleitner abgehalten.



Ihren 80. Geburtstag feierte auch Erni Buchner, hier im Bild mit ihrem Mann Hans.



Frieda Hollaus im Bild mit Bgm. Ing. Franz Eder wurde zum 80. Geburtstag gratuliert.

ERÖFFNUNG MAIERHOFERS KUCHENWERKSTATT

**Seit Kurzem ist Maierhofers
Kuchenwerkstatt
in Maishofen eröffnet!**

**Kommen Sie vorbei
und überzeugen Sie sich
vom umfangreichen Angebot!**

Maierhofers Kuchenwerkstatt
Kirchhamerstraße 75
5751 Maishofen
Tel.: 0676 / 960 14 40
www.kuchenwerkstatt.co.at



ÖVP FRAUEN MAISHOFEN

Schneeschuhwanderung in Kolm-Saigurn 22. 2. 2014

Diese Schneeschuhwanderung geführt von Robert Mandl über den Schneeschuh-trail durch den Rauriser Urwald fand dieses Jahr das erste Mal statt.

Die herrliche Wanderung durch die unberührte Winterlandschaft, die wechselnden Ausblicke auf den majestätischen Sonnblick und das Beisammensein im heimeligen Ammererhof war für alle ein besonderes Erlebnis.



Ausflug ins Krimmler Achtal am 4. 7. 2014

Die Radtour ins Krimmler Achtal von Krimml aus – zwei Damen wanderten – verlangte einige Kondition. Der malerische Weg an der smaragdgrünen Ache und die blühenden Wiesen ließen die Herzen höher schlagen. Die Einkehr im uralten Tauernhaus entschädigte uns für alle Mühe.



Aquafit-Wassergymnastik

Aquafit-Wassergymnastik weiterhin jeden Montag und Mittwoch im Hotel Alpenblick in Schüttdorf. Anmeldung bei Frau Bohnert unter Telefon 0680 / 2130876.

Glühweinstand

Unser Glühweinstandl ist wieder geöffnet. Wir bitten um regen Besuch. Der Erlös kommt Vereinen bzw. bedürftigen Personen im Ort zugute.

Frühstück auf der Örgenbauernalm am 22. 7. 2014

Die Radtour bzw. Wanderung auf die Örgenbauernalm mit Frühstück gehört schon in unserem Standardprogramm und wir genießen es doch jedes Mal aufs Neue.



Besuch des größten Trachtenmarktes Deutschlands in Greding im Altmühltal am 6. 9. 2014

Wunderschöne alte Trachten aus ganz Europa, viele Stände wo man Trachtenzubehör kaufen konnte, an allen Ecken Chöre und Musikgruppen gestalteten diesen Sonntag sehr lustig und interessant. Für Unterhaltung mit feschen Bajuwaren – unsere Männer ließen wir an diesem Tag zu Hause – und Verpflegung mit bayrischen Spezialitäten war bestens gesorgt.



HOLZBAU HÖCK FEIERT 60 JAHRE WEGE MIT HOLZ

Unter dem Motto „60 Jahre Wege mit Holz“ wurde am 18. Oktober im stimmungsvollen Ambiente des Gasthof Schloss Kammer ein Fest für die Mitarbeiter, die Familien und einige geladene Gäste veranstaltet.

Die Feier wurde am Nachmittag mit einem Begrüßungsumtrunk gestartet, am historischen Schießstand wurde dann auf eine eigens angefertigte Jubiläumsscheibe geschossen, wobei Josef Kröll den besten Schuss setzte.

Firmenchef Dipl.-Ing. Josef Höck dankte vor allem den Mitarbeitern für ihre Einsatz- und Kooperationsbereitschaft als wichtigstes Fundament für eine erfolgreiche betriebliche Entwicklung und hielt einen kurzen Rückblick auf die Firmengeschichte.

Der Zimmereibetrieb wurde im Jahr 1954 von Sepp Höck sen. gegründet und aus bescheidenen Anfängen zu einem der bedeutendsten Holzbauunternehmen der Region ausgebaut. Der Betrieb wurde 1986 von Dipl.-Ing. Josef Höck übernommen und 1991 erfolgte mit der Gründung der Pinzgauer Abbund GmbH der Einstieg in den computergesteuerten Abbund, eine richtungweisende Entscheidung.

Mit der Gründung von Holzbau Salzburg war man mitbeteiligt am großen Aufschwung des Holzbaus, die Marktanteile am Baugeschehen wurden um ein Vielfaches gesteigert. Im Betrieb sind derzeit 26 Mitarbeiter beschäftigt, über 60 Lehrlinge wurden im Laufe der Jahre ausgebildet. Zentraler Punkt der Firmenphilosophie ist eine nachhaltige Entwicklung in allen



Das gesamte Team von Holzbau Höck mit Eva und Sepp Höck vor dem Schloss Kammer. Nach dem Schießen wurden alle mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt.

Bereichen, ein Bekenntnis zum Klimaschutz und dem Einsatz von umweltschonenden Materialien. Unter diesem Gesichtspunkt wurde auch 2013 in eine ca. 700 m² große Photovoltaikanlage investiert, die pro Jahr über 100 Megawattstunden Strom erzeugt.

Bundesinnungsmeister Richard Rothböck, Landesinnungsmeister Fritz Egger von der Wirtschaftskammer, sowie Vizepräsidentin Gabi Proschofski von der Arbeiterkammer Salzburg übernahmen die Ehrungen von langjährigen, verdienten Mitarbeitern und gratulierten zur beeindruckenden Entwicklung des Betriebs.

Auch der Bürgermeister der Gemeinde Maishofen, Ing. Franz Eder ließ es sich nicht nehmen, seine Glückwünsche an das

Unternehmen auszusprechen. Er sprach über seine Verwandtschaft und das freundschaftliche Verhältnis mit der Familie Höck, frühere Erfahrungen als Ferialpraktikant in der Zimmerei und betonte die Wichtigkeit guter Betriebe für den Ort Maishofen.

Anschließend wurden die bereits vom Schießen und Zuhören hungrigen Mägen mit kulinarischen Schmankerln verwöhnt und das Feste mit interessanten und lustigen Gesprächen bis in die späten Abendstunden fortgeführt.



im Bild links v.l.: Vizepräsidentin der AK Salzburg, Gabi Proschofski mit den geehrten Mitarbeitern Bauer Alfons (Zimmerervorarbeiter für 27 Jahre), Herzog Johann (Zimmermeister und Werkstattleiter für 38 Jahre), Eder Bernhard (Zimmermeister und Techniker für 18 Jahre), Milosevic Milorad (Zimmerer für 22 Jahre), Hirschbichler Martin (Zimmervorarbeiter für 29 Jahre), Aigner Günther (Zimmerervorarbeiter für 24 Jahre), Schöbwendter Siegfried (Zimmerervorarbeiter für 42 Jahre), Kranawender Manfred (Zimmerer für 20 Jahre – nicht im Bild), Eva und Josef Höck, Bundesinnungsmeister KommRat Richard Rothböck und Landesinnungsmeister Egger Friedrich.



Steuerberater Martin Winner mit Firmenchef Sepp Höck.



Im stimmungsvollen Ambiente vom Schloss Kammer wurde gemütlich gefeiert.



Josef Höck im Gespräch mit Bgm. Franz Eder.



Bgm. Franz Eder mit Sieglinde und Eva und Josef Höck mit dessen Mutter Helene.

SENIORENBUND MAISHOFEN

Es hat sich was getan im Seniorenbund

Auch in diesem Jahr haben wir wieder viel gemeinsam unternommen.

Der Vorstand hat zu Beginn des Vereinsjahres ein abwechslungsreiches Jahresprogramm ausgearbeitet und es den Mitgliedern zur Kenntnis gebracht.

Seniorenstunden

Begonnen haben wir am 5. Februar 2014 mit der „Faschingsgaudi“ im Gasthof Post. Teilgenommen haben 55 Personen, teils mit und teils ohne Maskerade. Es gab lustige Einlagen und Sketches unserer Mitglieder. Es war ein vergnüglicher Nachmittag mit Musik und Tanz.

Im Laufe des Jahres haben wir sechs Seniorenstunden durchgeführt, mit insgesamt 273 Teilnehmern, was einen guten Schnitt von 45 Teilnehmern pro Stunde bedeutet.

Diese Nachmittagsstunden finden in den verschiedenen Gasthöfen unseres schönen Dorfes statt. Dabei gibt es diverse Informationen unseres Obmannes mit Hinweisen auf die Leistungen und Angebote des Seniorenbundes.

Diese geselligen Nachmittage sind sehr beliebt und sorgen für Unterhaltung, Erfahrungsaustausch, Heiterkeit und Abwechslung vom Alltag.

Bei der Seniorenstunde im Schloss Kammer konnten wir der Familie Anna und Ernst Steiner zum Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“ gratulieren.



Die Seniorenstunden sind immer nette Nachmittagsstunden – hier ein Schnappschuss vom Schloss Kammer.



Bei der Seniorenstunde in Schloss Kammer gratulierten Sepp Grießner und Alois Neumayer dem Ehepaar Anna und Ernst Steiner zur „Goldenen Hochzeit“.

Tagesausflüge

Der Tagesausflug im Juni führte nach Mittersill, wo wir das Museum im Felberturm besuchten. Es war sehr interessant, da es der Großteil unserer Gruppe nicht kannte. Anschließend fuhren wir zum Hintersee ins Felbertal.

Der Ausflug im August führte nach Berchtesgaden – Schönau. Wir machten eine Schifffahrt auf dem Königssee, nach Salet und St. Bartholomä. Es war sehr unterhaltsam und hat allen – wir waren 43 Teilnehmer – sehr gut gefallen.



Bezirkswanderung aufs Kitzsteinhorn.

Wanderungen

Im Mai wanderten wir, zusammen mit den Pensionisten waren wir 30 Personen, zur Enzianhütte in Thumersbach. Erika Miesl hat uns mit der Gitarre aufgespielt, und wir haben eifrig miteinander gesungen und geplaudert.

Im Juli führte unsere Wanderung zur Örgenbauernalm. Wir waren 40 Personen, die die Strecke teils zu Fuß, teils mit dem Auto, bewältigten. Und das war wieder ein besonders schöner Nachmittag, bei guter Stimmung, mit Speis und Trank bestens versorgt, und die Mühe wurde uns mit herrlicher Aussicht belohnt.



Bezirkswandertag am Kitzsteinhorn im September.



SENIORENBUND MAISHOFEN

Herbstreise

Vom 22. bis 25. September 2014 fand unsere Herbstreise statt. Diesmal ging es nach Oberösterreich ins Mühlviertel – Böhmerwald. Die Anreise führte über Schärding, mit einer Schifffahrt auf dem Inn, über Engelhartszell mit kurzem Besuch in der Stiftskirche und im Klosterladen. Über die Donau ging es weiter nach Aigen, wo wir im Landhotel Haagerhof unser Quartier bezogen.

In den nächsten Tagen besuchten wir die Stiftsbrauerei Schlägl, mit Bierverskostung und Mittagessen, dann in Haslach a.d. Mühl das Webereimuseum und die Mechanische Klangfabrik. Weil das Wetter so schön war, fuhren wir noch zum Aussichtsturm „Moldaublick“ beim Böhmerwaldzentrum.

Am 3. Tag machten wir einen Ausflug zu den Moldaustauseen in Tschechien und nach Krumau. Diesmal begleitete uns Herr Fuchs, ein sachkundiger örtlicher Reisebegleiter, der uns viel Interessantes über das Mühlviertel, den Böhmerwald, über das Gebiet mit den Moldaustauseen und über Krumau erzählte.

Am 4. Tag ging es wieder Richtung Heimat. Wir fuhren diesmal über Freistadt, hörten und sahen bei der Stadtführung viel Schönes und Interessantes über diese hübsche kleine Stadt. Nach dem Mittagessen besuchten wir noch die Wallfahrtskirche in Kefermarkt mit dem wunderschön geschnitzten Altar.

Es war wieder eine sehr nette und interessante Reise, und mit vielen neuen Eindrücken kamen wir zurück nach Hause.



Gute Laune bei der Schifffahrt auf dem Inn.



„Zum Wohle“ im Stiftskeller in Aigen-Schlägl.



Und was war sonst noch los?

Beim Bezirksball in Saalfelden waren wir mit 28 Damen und Herren vertreten.

Bei der Landesreise nach Bulgarien im Mai machten 24 unserer Mitglieder mit, es hat uns sehr gut gefallen.

Im Juli fand eine Fahrt ins Waldviertel statt, die von Eurotours organisiert wurde. Bei dieser schönen Fahrt waren 22 Personen von uns dabei. Wir besuchten unter anderem das Kräuterpfarfer Weidinger Zentrum und Stift Geras. In Spitz an der Donau besuchten wir ein Weingut mit Führung durch die Weingärten und Weinverkostung.

Es gäbe noch einiges zu berichten, aber es sollte auch nicht zu lang werden.

Über die Jahreshauptversammlung und die Adventfeier kommt ein Bericht mit Fotos in der nächsten Ausgabe.



Bulgarien – Maishofenertreff in der Hotelbar.



Waldviertelfahrt – Weinverkostung in Spitz an der Donau.



Die Damen vom Seniorenbund Maishofen beim Gladschießen bei der ersten Seniorenrunde.

HILFSDIENST MAISHOFEN

Der Hilfsdienst Maishofen informiert

Die ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unseres Vereins beliefern nun seit 24 Jahren täglich bis zu 15 Essen an betagte Mitmenschen und besuchen einmal wöchentlich die Bewohner des Seniorenheimes um ein bisschen Abwechslung in deren Alltag zu bringen.

Bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung wurde der Vorstand neu gewählt. Er setzt sich wie folgt zusammen:
Obmann: Otto Rainer
Organisation: Anni Lederer
Kassiererin: Christine Auer
Kassenprüfer: Karl Portenkirchner und Sepp Griebner

Das Gründungsmitglied Dipl.-Ing. Georg Kornfeld legte sein Amt als langjähriger Kassier und Essensauslieferer zurück. Christine Amerhauser beendigte auch ihre Tätigkeit nach 20 Jahren. Der Bürgermeister und der Obmann, sowie alle Kolleginnen und Kollegen zollten den

beiden großen Respekt für ihre erbrachte Leistung.

Wir gratulieren Dipl.-Ing. Georg Kornfeld zu seinem 85. und Adi Dick zu seinem 80. Geburtstag. Gebraucht zu werden und mit Freude für andere da zu sein hält sichtbar jung und fit.

Da wir keine öffentlichen Gelder in Anspruch nehmen, sind wir für Spenden immer dankbar. Die ÖVP Frauen unter Maria Eder spendeten uns 300,- Euro aus dem Erlös des Glühweinstands. Die SPÖ beteiligte sich mit 350,- Euro beim Ankauf von Warmhaltegeschirr. Vielen Dank, wir werden das Geld sparsam und sinnvoll verwenden.

Liebe Maishofnerinnen und Maishofner, wir sind im Bedarfsfall gerne für Sie da. Sie erreichen uns unter 0676 / 4289241.

Ihr Hilfsdienst Maishofen



Das Gründungsmitglied Dipl.-Ing. Georg Kornfeld legte sein Amt als langjähriger Kassier und Essensauslieferer zurück.



Christine Amerhauser beendigte auch ihre Tätigkeit nach 20 Jahren.

S-14 „SAALACHTALER KLEINTIERSCHAU 2014“

Wieder einmal bei bestem Herbstwetter konnte unsere Vereinschau erfolgreich über die Bühne gehen. An die 2000 Besucher aus nah und fern, darunter natürlich viele Abordnungen der Vereine sowie Züchter und „Funktionärs-Prominenz“ tummelten sich am weitläufigen Ausstellungsgelände.

Vom LVB-Präsidenten Karl Traxler bis zum RÖK-Präsidenten Günter Wimmer traf sich wieder einmal alles in Maishofen.

Aber auch mit einer schönen Anzahl an ausgestellten Tieren von teilweise hervorragender Qualität konnten wir aufwarten. Dank einiger Gastaussteller waren 210 Kaninchen, 20 Meerschweinchen, 80 Geflügel, 6 Tauben und 150 Vögel, insgesamt 466 Tiere in vier Sparten zu bewundern. Auch die Bewertungen konnten sich durchaus sehen lassen.

Besonders gut wie immer waren natürlich unsere Sparten Vögel und Kaninchen, wo unsere erfolgsgewohnten Züchter wieder einmal die Preise einheimsten.

Besonders erfreut waren wir natürlich über den Besuch unseres RÖK-Präsidenten Günter Wimmer, wobei es natürlich nicht selbstverständlich ist, dass er Vereinsausstellungen besucht, aber Maishofen so meinte er, liege ihm besonders am Herzen. Und er kam nicht mit leeren Händen. Er überreichte unseren Obmann das „RÖK-Ehrenband“ für die ausgezeichnete Organisation und Gestaltung unserer Vereinsschau.

Lobende Worte fanden natürlich auch LVB-Präsident Karl Traxler und Bürgermeister Ing. Franz Eder, der die Ausstellung eröffnete.

Bericht: Schriftführer Wenger Walter
Foto: Mayrhofer Markus



v.l.: LVB-Präsident Karl Traxler, Bürgermeister Ing. Franz Eder, Obm.-Stv. Wolfgang Dankl (hinten), VM-Christian Schweinberger, VM-Johann Gandler, VM-Dietmar Mayrhofer, RÖK-Präsident Günter Wimmer, Vize-Bürgermeister Erich Auer, Obmann Franz Dankl.



v.l.: LVB-Präsident Karl Traxler, Obmann Franz Dankl, RÖK-Präsident Günter Wimmer.

OBST- UND GARTENBAUVEREIN MAISHOFEN

5. Jahreshauptversammlung

Bei der sehr gut besuchten 5. Jahreshauptversammlung des Obst- und Gartenbauvereins Maishofen am Freitag, dem 26. 9., konnte Obfrau Sandra Faistauer mit ihren Funktionären wieder auf ein sehr erfolgreiches und aktives Vereinsjahr zurückblicken. Mit einer bunten Bilderschau als Jahresrückblick eröffnete die Obfrau den Abend. Im abgelaufenen Vereinsjahr fanden insgesamt 12 Veranstaltungen statt und der Mitgliederstand konnte auf 184 Mitglieder erweitert werden. Kassierin Karin Faistauer wies im Kassabericht auf die gute Finanzlage des Vereins hin.

Bei der Jahreshauptversammlung fand auch die Prämierung des heuer erstmals ausgeschriebenen Blumenschmuckwettbewerbes statt. Alle Teilnehmer am Blumenschmuckwettbewerb erhielten Einkaufsgutscheine von den Partnerfirmen des Obst- und Gartenbauvereins überreicht. Herzlichen Dank an den TVB Maishofen, der den Blumenschmuckwettbewerb sehr begrüßte und einen Geldbetrag sponserte.

Eine Gartenreise in den ORF Fernsehgarten in Salzburg, die unter allen Teilnehmern verlost wurde, gewann Sabine Breitfuß.

Tag des Apfels

Jeden 2. Freitag im November wird traditionell der Tag des Apfels gefeiert. Damit soll die Bedeutung dieser wichtigsten Obstart Österreichs gewürdigt werden. Seit einigen Jahren werden an diesem Tag die örtlichen Schulen und der Kindergarten, sowie Gemeinde, Apotheke und die Raiffeisenbank mit „Vitaminbomben“ ver-

sorgt. Obfrau Sandra Faistauer war auch dieses Jahr am 14. November mit den gesunden Apfelkörben unterwegs.

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht allen Mitgliedern und Freunden ein besinnliches Weihnachtsfest und im Jahr 2015 wieder viel Freude und Erfolg beim „Gaschtln“.



Die Kinder im Kindergarten (oben) und in der Volksschule (unten) freuten sich sichtlich über die gesunde Jause.

Winter Yoga in Maishofen

Montag 12. Jänner bis 30. März

Hatha Yoga 17³⁰ bis 19⁰⁰ Uhr (12x = € 132,-)

Hatha Yoga 19³⁰ bis 21⁰⁰ Uhr (12x = € 132,-)

Dienstag 13. Jänner bis 31. März

Frühauftreter Yoga! 8⁰⁰ bis 9³⁰ Uhr (12x = € 132,-)

Kurse finden im Seniorenheim
in Maishofen statt

Auf euer kommen freut sich:
Manon Colinde Toonk

Diplom Yoga Lehrerin

0660 / 3492008

manoncolinde@gmail.com

www.manoncolinde.com



Soma Yoga

Bitte telefonisch anmelden!
Mehr Info auf meiner Homepage!

EISSCHÜTZENVEREIN MAISHOFEN

Damenmannschaft schaffte Aufstieg in die höchste Spielklasse

Die Damenmannschaft des Eisschützenvereins Maishofen gewann den Vize-Meister 2014 in der Oberliga und erreichte somit den Aufstieg in die höchste Spielklasse – die Landesliga.

Die erfolgreichen Damen des EV Maishofen mit Toni Empl vom Landesverband:

vorne v.l.: Stockinger Elfi, Huber Angela, Lackner Christine.

hinten v.l.: Holleis Christl, Toni Empl (Landesverband), Seidl Marina, Wildhölzl Annemarie, Aglassinger Pia, Burgstaller Anneliese.



SCHÜTZENGESELLSCHAFT MAISHOFEN

Reger Sommerbetrieb auf Schloss Kammer

Gleich nach Beendigung der Luftgewehrsaison, die ja mit je einer Mannschafts-Bronzemedaille durch Carina Schwärz und Christine Schachner bei der **österreichischen Meisterschaft in Krieglach** ihren Höhepunkt fand, begann auf Schloss Kammer die Sommersaison mit dem Kleinkalibergewehr.

Den Beginn machte dabei Ende April das „Jägerübungsschießen“, auch **Hegeringschießen** genannt, bei dem die Jäger aus Bruck/Fusch, Kaprun und Maishofen zum Beginn der Jagdsaison im sportlichen Wettstreit die Treffsicherheit ihrer Jagdgewehre unter Beweis stellten.

Am 10. Mai stand der **Vergleichskampf gegen Hinterthal** am Programm. Obwohl wir die Gastgeber waren und es nach einem 2:2 um den endgültigen Gewinn des Wanderpokales ging, konnten die Gäste wesentlich mehr Schützen aufbieten und den Kampf der jeweils 15 besten Schützinnen und Schützen klar mit 1465 zu 1451 Ringen für sich entscheiden. Da nutzte es auch nichts, dass Christine Schachner den einzigen Mannschafts-Hunderter des Bewerbes verzeichnen konnte und in der Damenwertung gleich sieben Maishofnerinnen vorne waren, wenn die meisten Maishofner Herren bei diesem Bewerb unter ihren Erwartungen blieben.

Am Pfingstsonntag ließen 75 „Feuerbixler“, vornehmlich aus Bayern und Tirol beim traditionellen **Feuerstutzenschießen** ihre historischen Stutzen gehörig krachen.

Am 3. August fand das **Mannschaftsschießen** statt, bei dem sich 15 Vierermannschaften um den begehrten Titel matchten. Schließlich gewannen die „Jäger“ mit Elisabeth und Christian Neumayr, Ewald Krenn und Fred Gruber klar vor „Hinterthal 1“ und dem „Sportklub“, bei dem Christine, Rosemarie und Georg Schachner sowie Markus Streitberger nur durch einen „Nuller“ den Vorjahressieg nicht verteidigen konnten.

Als besonderes Highlight entpuppte sich wiederum die **Vereinsmeisterschaft**, bei der zeitweise starker Regen und Wind den Schützen alles abverlangte. Auf Reh, Gams und Fuchs konnte Christine Schachner mit dem Ringmaximum von 150 ihre Mama Rosemarie (149 Ringe) auf die Plätze weisen und die begehrte, von Schnitzer Hans Gruber gefertigte Eule mit nach Hause nehmen. Noch spannender verlief der Kampf bei den Herren. Mit Fred Guber (Mitterhofen), Fred Gruber (Torfmoos) und Georg Schachner hatten gleich drei Schützen 148 Ringe erzielt. Bei der schwierigsten Disziplin, dem stehend angestrichen geschossenen Gams hatte der Torfmooser Fred Gruber und Georg Schachner je 50 Ringe erzielt und so musste dem Reglement entsprechend als drittes Kriterium das höhere Alter herhalten. Und somit konnte sich **Fred Gruber mit Christine Schachner als Vereinsmeister** feiern lassen.

Den Abschluss der Sommersaison bildete am Nationalfeiertag das **Wanderpokalschießen**, das gemeinsam mit dem Kameradschaftsschießen durchgeführt wurde.

70 Teilnehmer kämpften bei schönem Herbstwetter um den begehrten Wanderpokal, der an den Schützen mit dem „schönsten“ Hunderter, also jenen Hunderter mit den meisten Innenringen vergeben wird.

Bei den Damen setzte sich klar Christine Schachner mit 33 Innenringen vor Elisabeth Neumayr (Vorderstrass) durch. Enorm spannend verlief der Bewerb bei den Herren, wo gleich neun Schützen je einen Hunderter zu verzeichnen hatten. Mit 30 Innenringen dominierte hier Sepp Streitberger, der damit allen arrivierten Schützen das Nachsehen gab.

42 Kameraden beteiligten sich beim traditionellen **Kamerad-**

schaftsschießen, bei dem Obmann Gerhard Pfeffer im Rahmen der wiederum gut besuchten Jahreshauptversammlung („Schaf-Sunntog“) die Preise an die Kameraden übergeben und Oswald Dick sen. als Tagessieger ehren konnte.



Wanderpokalsieger: Christine Schachner und (Kamerad) Sepp Streitberger gaben allen das Nachsehen und holten den Wanderpokal für ein Jahr zu sich nach Hause.



Vereinsmeister: Christine Schachner und Fred Gruber holten sich die begehrte, von Hans Gruber geschnitzte Eule. Beide werden flankiert von OSM Christian Neumayr und SM Georg Schachner.



Landesschützentag: Die Maishofner Abordnung mit unserer Zederhauser Ehrendame (3. v. r.) und der emsigen Taferlträgerin Sabrina Görg.



Hochseilpark: Die fleißigsten Trainerer Daniela Schobersteiner, Angelina Bachmann und Christopher Schwärz sowie ÖM-Bronzemedallengewinnerin Christine Schachner genossen einen adrenalinreichen Nachmittag im Hochseilpark Hinterglemm.

SCHÜTZENGESELLSCHAFT MAISHOFEN

Viele Hochzeits-, Geburtstags- und Jubiläumsschießen

In den Sommermonaten wurden mehr als 15 Hochzeiten, besondere Geburtstage oder Firmen- und sonstige Jubiläen auf dem Naturschießstand beim Schloss Kammer durch einen Schuss auf die Ehrenscheibe würdevoll umrahmt.

Sonstige Sommeraktivitäten

Die Schützengesellschaft beteiligte sich heuer wiederum beim Dorffest und im Postwirtskeller mit dem Luftgewehr bei „sports for fun“. Bei den Ausrückungen zu Fronleichnam und beim Erntedankfest waren wir ebenso präsent, wie eine starke Abordnung beim Landesschützentag in Zederhaus. Bei der Jahreshauptversammlung, die Anfang August im Schloss Kammer stattfand, konnte OSM Christian Neumayr von den vielen Tätigkeiten und guten Leistungen im abgelaufenen Vereinsjahr berichten.

Kleinkaliber-Betrieb in Zell am See

Einige Jungschützen nutzten in den Sommermonaten die Möglichkeit, um am Zeller Schießstand unter Anleitung von Jugendbetreuer Georg Schachner allwöchentlich zu trainieren. Dass dieses beharrliche Training auch Früchte trug, bewiesen Angelina Bachmann und Sabrina Görg. Angelina konnte bei der Landesmeisterschaft auf 100 Meter in Bhofen den zweiten Rang erzielen, Sabrina Görg freute sich dabei über Rang 3. Über 50 Meter erzielte Angelina Bachmann den 3. Rang.

„Runde“ Geburtstage

Einige Ausschussmitglieder feierten in diesem Jahr einen „runden“ Geburtstag, den jeweils eine Schützenabordnung umrahmte.

Hochseilpark als „Highlight“ für die Jugend

Jugendbetreuer Georg Schachner fuhr mit den beiden ÖM-Medaillengewinnern und den fleißigsten Trainierern der Wintermonate an einem schönen Herbsttag nach Hinterglemm, wo sich die

Jugend im Hochseilpark den besonderen Adrenalinkick geben konnte. Ein hart verdientes Eis auf der Lindlingalm rundete den gelungenen Nachmittag ab.

Vorschau

Ab dem 8. Jänner startet wiederum die **Winterwertung mit dem Luftgewehr** und findet diese an 13 Schießabenden an jedem Donnerstag bis Ostern im Postwirtskeller statt. Ab 17.30 Uhr (Jugend) und 19.00 Uhr (Erwachsene) wird dabei um jeden Ring verbissen gekämpft und wir freuen uns auf zahlreiche Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer.

Am 17. und 18. Jänner findet das **4. Benefizschießen** zu Gunsten eines örtlichen sozialen Zweckes im Postwirtskeller statt, wobei Dreiermannschaften aus Betrieben und Vereinen um schöne Preise kämpfen. Auch hier wird um zahlreiche Teilnahme gebeten.

Georg Schachner



Saisonabschlussgrillen: Gute Stimmung zeigten v.l. Jonas Feiersinger, Lorenz Wilhelmstätter, Petra Thonhauser, Johannes Mittermaier, Christine Schachner, Rene Mösenlechner, Daniela Schobersteiner und Markus Breitfuß beim Steckerlbrot-Braten am Lagerfeuer in Oberreit.

NIGL-NOGL-OIT – 99% UPCYCLED

„Gib Altem neues Leben“ ist die Philosophie von NIGL-NOGL-OIT – 99% upcycled.

Hinter dem Label NIGL-NOGL-OIT stehen 100%-ige Handmade-Produkte, die von Michaela Neumayr mit sehr viel Liebe zum Detail gefertigt werden. Michaela hat vor ca. einem Jahr ihre erste, eigene Tasche genäht. Mittlerweile sind einige ihrer Produkte im Umlauf und sie näht nach wie vor mit sehr viel Leidenschaft. Michaela verarbeitet alte, für den Müll bestimmte, Materialien. Insbesondere gebrauchte Fahrradschläuche sowie alte Leintücher.



Im Sortiment von NIGL-NOGL-OIT befinden sich unter anderem Umhängetaschen in verschiedenen Größen, Ladybags, Kulturbeutel, Etais und weitere Täschchen für den alltäglichen Gebrauch sowie Ohrhinge. Bei jedem Stück handelt es sich um ein Unikat – nicht nur die verschiedenen Gebrauchsspuren der Fahrradschläuche machen dies aus, sondern auch die selbsteingefärbten Leintücher aus den 1970er Jahren, die das Innenleben der Taschen füllen.



Trauerbinderei sowie Blumendekorationen aller Art

auf Vorbestellung bei

Blumenhexe

Ivonne Hasenauer
Mayerhoferstraße 7,
5751 Maishofen
Tel. 0660 / 6877750



LANDJUGEND MAISHOFEN

Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 8. November 2014 trafen wir uns um 19 Uhr in der Pfarrkirche Maishofen und feierten gemeinsam mit Herrn Pfarrer Jürgen Gradwohl den Gottesdienst. Um 20 Uhr versammelten wir uns im Hotel Viktoria um die 61. Jahreshauptversammlung der Landjugend Maishofen durchzuführen. Wir durften unsere Ehrengäste recht herzlich begrüßen.

Der Tätigkeitsbericht wurde anhand einer PowerPoint-Präsentation präsentiert, der uns einen ausführlichen und lustigen Rückblick auf unser Landjugendjahr verschaffte. Weiters wurde der Kassabericht von Sara Seidl vorgelesen, dieser wurde entlastet. Wir verabschiedeten uns von unserem Ausschussmitglied Lena Pichler. Gleichzeitig freuen wir uns auf einige neue Funktionen bereits bestehender Ausschussmitglieder. Unser neuer stellvertretender Leiter ist Thomas, Lukas ist unser neuer Kassier, Anna ist jetzt zusätzlich Bildungsreferentin und Florian ist unser neuer Sport- und Agrarreferent.

Wir durften auch heuer bei unserer Versammlung wieder neue Mitglieder zu uns aufnehmen.

Unsere fleißigsten Mitglieder Julia, Josef und Tobias, die am meisten Punkte erreichten, wurden mit einem kleinen Geschenk von uns belohnt.

Es folgten Grußworte von unseren Ehrengästen. Besonders gefreut hat uns, dass wir unsere Partner Landjugend Scheifling zu unseren Gästen zählen durften.

Anschließend ließen wir unseren Abend noch lustig ausklingen.

Die Gruppenleitung bedankt sich für eure zahlreiche Teilnahme an der Jahreshauptversammlung 2014 und freut sich auf das neue Landjugendjahr!
SF Julia Deutsch



Neuwahlen:

Leiterin Helene Schiptlinger
Leiter Alois Neumayr
Leiterin Stv. Simone Hutter
Leiter Stv. Thomas Neumayr
Kassier Lukas Pullacher
Kassierin Stv. Sara Seidl
Schriftführerin Julia Deutsch
Schriftführerin Stv. Anna Schernthaler
Bildungsreferentin Anna Schernthaler
Agrarreferent und Sportreferent Florian Neumayr
Fähnrich Patrick Kühar
Außertourliches Ausschussmitglied Daniel Hollaus

1. „Moashofna Herbsttanzl“

Heuer hatte die Landjugend Maishofen eine geniale Idee für den Herbst. Zuerst veranstalteten wir mit den Maishofner Bäuerinnen einen Tanzkurs für Anfänger und für Fortgeschrittene und dann folgte unser erstes Maishofner Herbsttanzl. Es waren alle Landjugendfreunde und Maishofner Einwohner recht herzlich eingeladen und dazu trafen alle am Freitag, den 10. 10. 2014 im Schloss Kammer ein. Die Mädels im feschen Dirndl und die Burschen in Lederhose und mit tollen selbstgebastelten Hüten, denn das waren die Regeln. Weiters war auch Damenwahl und der Partner durfte bis Mitternacht nicht getauscht werden.

Dann wurde auch schon wild das Tanzbein geschwungen und die Dirndlröcke flatterten zur Musik unserer „Zommhucka Musi“ und der Maishofner Tanzmusi. Zur Verlobung des Herbstpaares 2014 bekam jedes teilnehmendes Tanzpaar eine Nummer und das Paar, dass von den beiden jüngsten „Komara Jungs“ gezogen wurde, durfte den Titel „Herbstkönigin“ und „Herbstkönig“ tragen.

Heuer durften wir Marlene Berger und Gensbichler Hannes gratulieren und die selbst genähten Schleppen überreichen. Anschließend wurde mit romantischen

Fackeln zum Unterwirt marschiert. Dort wurde wieder viel getanzt und nett geratscht. Ob Boarischer, Walzer oder Polker, alles war dabei. Danach ging die Wanderung weiter zum Pavillon. Nach einer kurzen Tanz und Stärkungspause ging es dann auch weiter in Richtung Gasthof Post.

Um Mitternacht durften die Jungs dann endlich ihren kreativen Hut abnehmen und auch andere Mädels über die Tanzfläche drehen.

Wir möchten uns recht herzlich beim Schloss Kammer, beim Unterwirt und beim Gasthof Post für die Bewirtung bedanken. Der größte Dank gilt natürlich unseren Teilnehmern. Es war ein voller Erfolg und wird wahrscheinlich zu einem fixen Jahrespunkt in Maishofen. Wir freuen uns auf nächstes Jahr!



LANDJUGEND MAISHOFEN

Rückblick

Volleyballspielen

Gemeinsame sportliche Aktivitäten sind immer wieder ein Highlight in unserer Ortsgruppe, so trafen sich viele unserer motivierten Mitglieder schon einige Zeit vor dem Bezirksvolleyballturnier um miteinander zu trainieren. Dafür nützten wir die wenigen sonnigen Nachmittage und warmen Abende und hatten sehr viel Spaß beim Training.

Natürlich hat sich das Training ausgezahlt: beim Bezirksvolleyballturnier in Niedersnill haben wir den 4. und 5. Platz erreicht.

Landesentscheid 4er Cup und Reden

Wir sind voller Freude und Stolz, beim diesjährigen 4er Cup den 1. Platz belegt zu haben.

Besonders ehrt uns, dass unser junges und engagiertes Mitglied Christina Eder, den 1. Platz in der Kategorie „vorbereitete Rede unter 18 Jahre“ gewonnen hat.

Bundesentscheid 4er Cup und Reden

Aufgrund dieser Erfolge durften wir heuer erstmalig zum Bundesentscheid 4er Cup und Reden fahren.

Vom 17. bis 20. Juli 2014 schlugen sich die besten und schlausten unserer Mitglieder beim Bundesentscheid in der Steiermark mit zahlreichen anderen Ortsgruppen in verschiedenen Wettbewerben. Von Landwirtschaft, Politik bis hin zur Mathematik war alles gefragt. Es war ein harter aber auch lustiger Kampf. Die Stimmung war einmalig und es war ein besonderes Erlebnis dabei sein zu dürfen!

Unser Mitglied Christina Eder präsentierte vor zahlreichen Zuhörern eine Rede über „Das Kochen einst und heute – macht kochen überhaupt noch Sinn?“. Mit viel Selbstbewusstsein und einer tollen Rede kämpfte sich Christina auf Platz 10. Wir



Bundesentscheid 4er Cup und Reden

Aufgrund der Erfolge beim Landesentscheid durften Mitglieder der Landjugend Maishofen am Bundesentscheid in der Steiermark teilnehmen.

gratulieren ihr von ganzen Herzen und sind sehr stolz auf sie.

Landessommerspiele in Piesendorf

Voller Motivation waren wir auch bei den Landessommerspielen in Piesendorf dabei. Gemeinsam mit ein paar Mädchen aus Piesendorf stellten wir eine Mädchenfußballmannschaft, die schließlich den 3. Platz erlangte. Auch beim Volleyballspielen waren wir live dabei, da durften wir uns über den 5. Platz freuen.

Maishofner Dorffest

Beim alljährlichen Maishofner Dorffest half die Landjugend wie immer tatkräftig mit. Auch heuer gab es wieder einen großen Umzug mit der Musikkapelle, den Schnalzern und zahlreichen traditionellen Vereinen.

Es wurden Oldtimertraktoren vorgestellt. Man konnte beim Drechseln, Pfeifenschnitzen oder bei der Landjugend beim Brunntrogschnitzen zusehen.

Wir betreuten am Abend einen traditionellen Bierwagen und eine selbst aufgestellte Bar. Die LJ freut sich jedes Jahr wieder, beim Dorffest aktiv mit dabei zu sein und bedankt bei allen Mitgliedern fürs Auf- und Abbauen, Kellnern, Ausschanken und besonders bei Seppi und Markus fürs Brunntrogschnitzen bedanken!



Maishofner Dorffest

Auch beim Dorffest war die Landjugend tatkräftig dabei.

Bauernherbst

Für den Bauernherbst 2014 trafen wir uns zum Heufiguren machen beim Vorderstraß Bauernhof. Aus viel Heu und einem schönen Dirndlgwand haben wir eine stämmig hübsche Dame und mit Hemd und Hose den passenden Herrn dazu gemacht.

Da das heurige Motto vom Bauernherbst „Hoagascht“ war, ließen wir unsere Heufiguren zum traditionellen „Bantltanz“ auffordern.

Wir hatten wieder mal viel Spaß gemeinsam und freuen uns jetzt schon, unsere Ortseinfahrt nächstes Jahr zum Bauernherbst schön dekorieren zu dürfen.

25 JAHRE „MAISHOFNER TANZLMUSI“

Seit 25 Jahren ist die „Maishofner Tanzlmsi“ ein Aushängeschild für die traditionelle Volksmusik. Über 500 Auftritte und die Produktion von drei Tonträgern unterstreichen den musikalischen Weg der Musikanten aus Maishofen und Umgebung. Gefeierte wurde bei einem gemütlichen Musikantenstammtisch im Schloss Kammer.



25 JAHRE MOORPASS MAISHOFEN

Wie alles begann ...

Blicken wir zurück ins Jahr 1989. Beim Postwirt trifft ein Paket aus dem fernen Kanada ein, das von einem Boten im Auftrag von Hermann Prommegger (Schnitzer) mitgenommen werden sollte.

Bestimmt war das Paket für die Metzgerpass Großarl. Bruno, Hannes und Siegfried Faistauer konnten jedoch nicht widerstehen und öffneten das Paket. Und wie sie vermuteten, befand sich darin eine neu geschnitzte „Loarvn“ für die Kollegen von Hermann.

Der außergewöhnliche, noch nie gesehene Maskenstil, entfachte bei den drei Cousins eine Begeisterung, die noch heute spürbar ist. Von diesem Zeitpunkt an wurde das Großarlal zur Anlaufstelle für neue Masken. 1990, beim Krampusrummel, kam es schließlich zum ersten Auftritt mit originalen „Metzgerloarvn“.

Ab diesem Zeitpunkt schlossen sich immer mehr Maishofner Burschen den drei Faistauer-Cousins an – und so entstand in den frühen 1990er Jahren die Krampusgruppe „MOORPASS Maishofen“.



Johannes Fröhlich

Seit 1996 bin ich Mitglied bei der Moorpass und hab den Posten des Obmanns 14 Jahre mit Freude und Ehrgeiz geführt. Wir, bzw. meine Onkel waren damals die ersten, die vom Hermann Prommegger und seinem Bruder Lois überhaupt Masken bekommen haben. Noch heute besteht ein fast brüderliches Verhältnis zu den Geschwistern.

Im „Oldtimerstodl“ feierten wir im Oktober unser 25-jähriges Bestehen und ließen vergangene Tage bei einer Präsentation Revue passieren. Ein Höhepunkt vergangener Tage war sicherlich der 1. Platz bei der internationalen Maskenprämierung in Italien 2003. Mein persönliches Highlight waren immer die jährlichen Kränzchen. Die Veranstaltungsorte führten uns vom Postwirt, Schloss Kammer über Dorfstadl bis nach Viehhofen zum Getränkemarkt der Familie Hörl.

Ein großes Dankeschön möchte ich unseren Helfern, Bardamen und langjährigen Besuchern aussprechen, die die Moorpass in den 25 Jahren so tatkräftig unterstützt haben. Meines Erachtens besteht der Verein nicht aus Mitgliedern sondern aus langjährigen Freunden.

2010 beschlossen wir die Oberhauser Hütte „Schemsberg“ zu sanieren, die nun kurz vor der Fertigstellung steht.

Auch der „Oldtimerstodl“ wurde von Vereinsmitgliedern der Pass gegründet und renoviert. In weiterer Zukunft soll der „Stodl“ die Geschichte der Pass wiedergeben und auch Treffpunkt für kleine und große Brauchtumsfreunde sein.

Unsere erfolgreichen Spendenaktionen, wie die für krebserkrankte Kinder, mutterlose Kinder in Salzburg und für die Maishofner Musi, verdanken wir auch unseren heimischen Firmen, der Feuerwehr, Gemeinden und privaten Unterstützern.

Im Gedenken an unseren Martin Gensbichler möchte ich meinen kleinen Einblick in die Moorpass beenden.

Im Namen aller Mitglieder – DANKE für die letzten 25 Jahre!
Wir freuen uns auf eine brauchtumsreiche Zukunft!

SPORTKLUB MAISHOFEN

MTB-Klubmeisterschaft 2014

Am 21. September nahmen 96 Radfahrer an der Klubmeisterschaft 2014 zur Örgenbauernalm teil, die heuer auch wieder im Rahmen der Pinzgau-Trophy ausgetragen wurde. Verena Streitberger konnte sich den Klubmeistertitel zum dritten Mal sichern, wobei sie die Bestmarke für Klubmitglieder auf 28:42,90 verbessern konnte. Bei den Herren ging dieser Titel bereits zum siebenten Mal an Peter Gruber, der sich gegen Vorjahrsieger Gerhard Pirchl, mit einem Vorsprung von fünf Sekunden, durchsetzen konnte.

Einzel-Tennis Klubmeisterschaft 2014

Vom 14. bis 23. August fanden die Klubmeisterschaften im Einzelbewerb statt. Über zwei Wochen lang konnten wieder spannende und interessante Matches verfolgt werden. Der „Finalsamstag“ fiel jedoch ins Wasser und wurde auf Sonntag verschoben.

Bei den Damen schafften es heuer Christina Hörl und Lisa Neumayr ins Finale. Nach einem sehr guten Spiel konnte sich schlussendlich Christina Hörl durchsetzen und sich zur Klubmeisterin 2014 küren. Im Herrenfinale standen sich Wolfgang Millinger und Hans-Peter Buchner gegenüber. In einer hart umkämpften 3-Satz-Partie, mit intensivem Ballwechsel, feierte letztendlich Wolfgang Millinger den Klubmeistertitel 2014!

Ein Highlight der heurigen Tennissaison waren sicherlich die Aufstiegsspiele in die Bundesliga der +45 Mannschaft. In den Spielen gegen renommierte Klubs wie den TC Thalheim, den Wiener Nobelklub Colony Wilson oder Innsbruck war man insgesamt gesehen zwar chancenlos, in einzelnen Matches konnte man jedoch teilweise ganz gut mithalten und in Zukunft wird man sicherlich davon profitieren können.



Die Klubmeister 2014 – Christina Hörl und Wolfgang Millinger.

6. Jakobi-Kinderlauf

Der Jakobi Kinderlauf zählt mittlerweile zu einem Highlight beim Jakobi Dorffest. 59 Kinder nahmen gemäß dem Motto: „DABEISEIN IST ALLES“.



Wolfgang Millinger war es eine Ehre gegen den ehemaligen 19-fachen Davis Cupspieler Bernhard Pils anzutreten.

56. Bergmesse auf der Schwalbenwand

Das Wetter hielt, trotz schlechter Vorhersagen, hervorragend aus, und die ca. 70 Optimisten die aufgestiegen oder geradelt waren, wurden vom Jungpriester Roman Eder zur stimmungsvollen Messe auch noch mit dem Primizsegen belohnt.



Sportklub Maishofen

TERMINVORSCHAU WINTERHALBJAHR 2014 – 2015

Sonntag	07.12.2014	57. SKM Jahreshauptversammlung mit Verlosung im Gasthof Post 19.30 Uhr
Freitag	12.12.2014	Glühweinstand zugunsten des SKM Nachwuchs beim Adventmarkt
Samstag	20.12.2014	Nachtrag Ortsmeisterschaft Langlauf für 2014 Nachtloipe Maishofen
Samstag - Mittwoch	15.12.- 19.12.2014 und 19.01.- 23.01.2015	Anfängerschikurs für Kinder 4-10 Jahre Bei entsprechender Schneelage Schloß Kammer – immer nachmittags 13.30 -15.30 Uhr. Leihski gratis! Schischule Maishofen Sepp Streitberger Anmeldung: Tel. 0664 / 2022445
Mittwoch	31.12.2014	Silvesterschitour auf die Schwalbenwand
Freitag	06.02.2015	Ortsmeisterschaft Langlauf 2015 Nachtloipe Maishofen
Sonntag	08.02.	Ortsmeisterschaft Alpin RTL- Hinterglemm und Preisverteilung Gasthof Post
Mittwoch	11.02.	Langlauf Bezirkscup Nachtloipe Maishofen
Samstag-Sonntag	21.-22.02	Weltcup der Herren Abfahrt und Super-G in Saalbach-Hinterglemm
Samstag	28.02.	Betriebe- und Vereineschmeisterschaft Hinterglemm und Gasthof Post
Samstag	07.03.	Finale Bezirkscup Parallel RTL Hinterglemm
Samstag	07.03.	Maishofner Kinder und Schüler POKALRENNEN Hinterglemm
Sonntag	08.03.	Kitzsteinhorn Kindercup Finale Parallel RTL Hinterglemm
	04.+25. 01. 08.+22. 02. 08.+22. 03. 12.04.	SCHITOUREN Ziel und Infos erhalten Sie beim Tourenwart Hannes Heuberger unter Tel. 0664 / 86 38 699
Sonntag	12.04.	Wien Marathon
Freitag - Sonntag	29.05.-31.05.	Radausflug nach Lermoos in Tirol
Sonntag	28.06.	Salzburger Frauenlauf
Montag-Freitag	27.07.- 31.07.	SPORTS 4 FUN - 16 Sportarten für Kids von 6-16 Jahren



TRACHTENMUSIKKAPELLE MAISHOFEN



Die „geehrten“ Damen und Herren der Trachtenmusik mit Bürgermeister Ing. Franz Eder.



Das Frühjahrskonzert und die Landeskonzertwertung zeichnete ab, waren die musikalischen Höhepunkte.

Ehrungen 2014

Jungmusikerbrief (offizielle Aufnahme):

Nina Gschoßmann, Georg Höller, Elisa Jäger

Jungmusikerleistungsabzeichen

Bronze: Nina Gschoßmann – Saxofon, Georg Höller – Posaune, Elisa Jäger – Klarinette

Ehrenzeichen des LV in Bronze (10 Jahre)

Michael Aigner, Markus Breittfuß, Ulrike Neumayr, Katharina Schett, Jessica Weiß

Ehrenzeichen des LV in Silber (25 Jahre)

Roland Ripper

Diplomierte Jugendorchesterleiterin

Simone Madleitner

Stabführerbrief

Thomas Schipflinger



Beste Stimmung bei den Schlagzeugern (Friedl, Gabriel, Markus, Christian und Mathias) – beim Jakobidorffest.



Der Festzug beim Jakobi-Dorffest – unser Musik immer ein schmucker Anblick!



Das Freundschaftsspiel gegen die freiwillige Feuerwehr ist immer ein „Schlager“ – gewonnen von der Musik mit 2:1.



Großer Auftritt bei einem Konzert in der Gemeinde Assling in Osttirol – ehrenvolle Begleitung durch Vizebürgermeister Dipl.-Ing. Erich Auer.



Kein Pfingstzeltfest des SK Maishofen ohne Frühschoppen mit der TMK.



Tag der Blasmusik – Sebastian und sein großes Vorbild „Markel“ freuen sich über die gute Aufnahme der Maishofener Bevölkerung.



Eine der drei Gruppen beim „Tag der Blasmusik“ – ein herzlicher Dank an die vielen Maishofener Spender!

TRACHTENMUSIKKAPELLE MAISHOFEN



...ung in Zell am See, bei der die Maishofner aus-
...epunkte im letzten Jahr.



Bei der Florianifeier hatte Vizestabführer Thomas Schipflinger das Kommando – dazu die hübschen Marketenderinnen Elisabeth, Theresa, Helene und Eva.



Hoffest – die wunderschöne Kulisse im Innenhofes des „Obersinnlehngutes“ von Stefan und Barbara Breituß.



Hoffest – die Musikerinnen bewirten mit vollem Einsatz die zahlreichen Gäste.



Hoffest – unser Jugendblasorchester unter der Leitung von Simone Madleitner spielte groß auf.



Die Jugend gibt in der Maishofen den Ton an – Philipp ein begeisterter Tubist.



Seit 25 Jahren ein „Hit“ für unsere Jungmusiker – das Jungmusikerseminar auf der Astenschmiede in Rauris.



Astenschmiede 2014 – Kameradschaft steht im Vordergrund, so wird der Jüngste Andi Ripper gerne von den Kollegen unterstützt!



Cold Water Challenge 2014 – die Maishofner Musikanten sind natürlich bei jeder „Gaudi“ dabei!



Proben seit Herbst mit viel Eifer und Spaß – die neu gegründete „Bläserklasse“ der Volksschule Maishofen mit ihren Lehrern Florian Madleitner und Wolfgang Schwabl.

herzog
AUTOMOBILE

herzog – gut fürs auto

Ihre Fachwerkstätte für alle PKW-Marken
Busse und LKW

Unfallschadenbehebung
Motorreparaturen

5751 Maishofen, Tel. 0 65 42/683 85



Beim Fuß beginn'ts ...
**SCHUHHAUS
BAUER KEG
MAISHOFEN**

Saalhofstraße 6, Tel. 06542/68274

D **DICK** Architekturbüro
Bmst. Ing. Klaus Dick

Anton-Faistauer-Platz 6 T +43 (0)6542 / 688 570
A-5751 Maishofen F +43 (0)6542 / 688 577
www.dick.at office@dick.at

Pinzgau Milch

Feinkostmarkt Maishofen
Saalfelderstr. 2
5751 Maishofen
Öffnungszeiten:
Mo bis Fr 7.30 Uhr bis 18 Uhr
Sa 7.30 bis 12 Uhr

Der Zimmermeister!



höck
HOLZBAU

Dipl.-Ing. Sepp Höck · Zimmermeister
Saalhofstraße 7 · A-5751 Maishofen
Tel. 06542/682 38 · Fax 06542/689 59

Auf Ihren Besuch freut sich
**„Gasthaus
Schloß Kammer“**

Familie Neumayer
Tel. 0 65 42 / 6 82 02-0
Gute Küche - gepflegte Getränke.
Unsere Spezialitäten:
Kasnock'n, Brettljause,
selbstgebrannter Schnaps



HAMMERSCHMIDT
Erdbewegungs- und Transport Ges.m.b.H. & Co. KG

Lahntal 8
A-5751 Maishofen

Telefon 06542 / 682690
Auto-Tel. 0663 / 864048
Telefax 06542 / 68269-30



Damen und Herren
Frisiersalon Karin

Inh. Karin Wallinger
5751 MAISHOFEN
Tel. 0 65 42 / 80 5 11

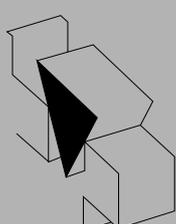
**foto
faistauer**

Kitzsteinhornstraße 26 b,
5700 Zell am See - Schüttdorf
Tel. 06542/57379 Fax 5737973

- ☛ Portraits, Hochzeiten, Kinder- & Familienaufnahmen, Reportagen, Videoaufnahmen, Gruppenaufnahmen
- ☛ Spezialgeschäft für Foto und Videobedarf
- ☛ Prospekte & Ansichtskarten
- ☛ Reportagen & Videofilme
- ☛ Farbfoto-Expreservice
- ☛ **Neu!** Paßfotos mit Photo-Video-Control
- ☛ Werbefotografie
- ☛ Modernes Fotostudio
- ☛ Eigener Kundenparkplatz

ACHTUNG: Fotostudio nur mehr in Schüttdorf, Kitzsteinhornstraße!

ING. BAUMEISTER
**FRANZ
PIFFER**
PLANUNG BAULEITUNG
INNENARCHITEKT



5760 SAALFELDEN LOFERERSTR. 9
TEL. 06582 / 73310 FAX 06582 / 73042

**Hotel Gasthof
Badhaus**

Das Restaurant am Rande der Stadt
Zell am See
Tischreservierungen erbeten
Fam. Lubenik
Tel. 0 65 42/7 28 62-0 • Fax 0 65 42/7 28 62-44

**RAUMUSSTATTER
JOSEF LAGER**

A-5751 Maishofen · Schulstraße 1
Tel.: 06542 / 681 69 · Fax: 681 69-4
Mobil: 0664 / 111 32 72

EIGENE POLSTEREI
TAPEZIERARBEITEN
ALLE VERLEGEARBEITEN
NAHEN IN EIGENER
WERKSTÄTTE

Aus erster Hand

**Leitgöb
Wohnbau**

Leitgöb Wohnbau

Werkstätte:
Welkersbach 38
5760 Saalfelden

**Hannes
Dankl
Tischlerei**

Mobil 0699 / 11 94 85 40
Telefon 06542 / 68 200
Fax 06542 / 68 200
hannes.dankl@naon.at

5751 Maishofen
Am Feld 15

concept computer

concept Computer GmbH
Gartenstraße 2
5751 Maishofen - Austria

NORBERT HINTERSEER
Telefon +43(0)6542 / 68002
Mobil +43(0)664 / 3022450
norbert@conceptcomputer.at
www.conceptcomputer.at

 Autorisierter Händler

Wohlige Wärme - sanfte Kühlung.

DICK

GEBÄUDETECHNIK
Heizung - Kühlung - Bäder

5751- Maishofen Tel.: 06542/68507
www.dick-gebaeudetechnik.at



**KARIN
RESTAURANT
PIZZERIA**

Der beliebte Treffpunkt
für Jung und Alt!

- Bodenständige und regionale Gerichte
- Durchgehend warme Küche

Alle Gerichte auch zum Mitnehmen!

Zellerstraße 1, 5751 Maishofen
Tel. 06542/68889
www.cafekarina.at



ZUR POST
Gasthof | Restaurant | Maishofen

☞ *Gasthof*
☞ *Gutbürgerliche Küche*
☞ *Sonnenterrasse*
☞ *Wellness*

Karl Grünwald
Anton-Faistauer-Platz 1
5751 Maishofen
Telefon 0 65 42 / 682 14
Mobil 0699 / 170 70 545
www.gasthof-postwirt.at

OBERRATER
Bau GesmbH

A-5751 Maishofen, Saalhofstraße 16
Telefon 0 65 42 / 683 71-0

MAISHOFEN WOHNGARTEN

SICHERN SIE SICH IHR EIGENHEIM



WOHNUNGEN ZU VERKAUFEN!



Beste Stimmung beim Spatenstich in Maishofen!



- 3- bis 4-Zimmer-Eigentumswohnungen
- Hervorragende Infrastruktur
- Energieeffizienz, 26 Ökopunkte, HWB 17
- Rohbaubesichtigung möglich!
- Höchste Wohnqualität durch Lift und TG

- Hohe Wohnbauförderung
- Großzügige Balkone, Terrassen u. Gärten
- Nachhaltige und massive Bauweise
- Auch ideal für Anleger
- Fertigstellung Sommer 2015!

Projekt „Wohngarten“ - traumhafte Wohnungen

Maishofen hat sich aufgrund seiner zentralen Lage zu einem besonders beliebten Wohnort entwickelt. Zudem gibt es einen sehr guten Anschluss an das öffentliche Verkehrsnetz. Vor allem bei Familien mit schulpflichtigen Kindern ist dies ein wichtiges Kriterium – ebenso wie die Tatsache, dass sich im Ortszentrum von Maishofen Volks- und Hauptschule befinden. Auch eine bestmögliche medizinische Versorgung ist durch das Vorhandensein von Apotheke, Ärzten und durch die Nähe zum Krankenhaus Zell am See gewährleistet. Die 3.300 Einwohner umfassende Ortschaft ist zudem für ihr lebendiges Vereinsleben bekannt.



Informieren Sie sich jetzt! 06582 70 203 oder auf www.lwb.at